

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i> . . . . .	V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> . . . . .	LIII

## 1. Teil

### Grundlagen des Einzelvollstreckungsrechts

<b>§ 1 Zweck und Funktion des Einzelvollstreckungsrechts</b> . . . . .	1
I. Zwangsvollstreckung als Rechtsverwirklichung . . . . .	2
II. Zwangsvollstreckung als Bestandteil verfassungsrechtlicher Rechtsschutzgewährleistung . . . . .	2
III. Das Verhältnis von Erkenntnisverfahren und Vollstreckungsverfahren	3
1. Erkenntnisverfahren ohne nachfolgende Zwangsvollstreckung . . . . .	3
2. Vollstreckungsverfahren ohne vorangegangenes Erkenntnisverfahren . . . . .	3
3. Gleichzeitiges Erkenntnis- und Vollstreckungs- verfahren . . . . .	3
IV. Einzelvollstreckung und Gesamtvollstreckung . . . . .	4
<b>§ 2 Grundzüge des Vollstreckungsverfahrens</b> . . . . .	5
I. Die Grundstruktur des Vollstreckungsverfahrens . . . . .	5
1. Das Erkenntnisverfahren und seine innere Gliederung . . . . .	5
2. Das Vollstreckungsverfahren und die vollstreckungs- rechtlichen Rechtsbehelfe . . . . .	5
II. Die Ausgestaltung des Vollstreckungsverfahrens . . . . .	6
1. Antragsverfahren . . . . .	6
2. Einseitigkeit . . . . .	6
3. Prüfung der Vollstreckungsvoraussetzungen . . . . .	6
4. Bindung der Vollstreckungsorgane . . . . .	7
5. Form der Vollstreckungsakte . . . . .	8
6. Wirkung von Vollstreckungsakten . . . . .	9
III. Die Vollstreckungsarten . . . . .	9
1. Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen (§§ 803–882a) . . . . .	9
2. Zwangsvollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe von Sachen (§§ 883–886) . . . . .	10
3. Zwangsvollstreckung zur Erwirkung von Handlungen . . . . .	10

4. Zwangsvollstreckung zur „Erwirkung“ einer Unterlassung oder Duldung (§ 890) . . . . .	10
IV. Die vollstreckungsrechtlichen Rechtsbehelfe . . . . .	10
1. Arten von Rechtsbehelfen . . . . .	10
a) Die Erinnerung . . . . .	10
b) Drittwiderspruchsklage . . . . .	11
c) Vollstreckungsgegenklage . . . . .	11
2. Grundsätze der Rechtsbehelfsverfahren . . . . .	11
a) Klageverfahren . . . . .	11
b) Erinnerungsverfahren . . . . .	11
c) Beschwerdeverfahren . . . . .	12
V. Gesetzesquellen und Gesetzesaufbau . . . . .	12
1. Gesetzesquellen . . . . .	12
2. Gesetzesaufbau . . . . .	12
a) Der Aufbau des Buches Zwangsvollstreckungsrecht . . . . .	12
b) Die Gliederung des allgemeinen Teils . . . . .	13
c) Gliederung und systematische Stellung des Zwangsversteigerungsgesetzes . . . . .	13
VI. Der Bereich der zivilprozessualen Zwangsvollstreckung . . . . .	14
1. Zivilprozessuale Vollstreckung und Vollstreckung anderer staatlicher Akte . . . . .	14
2. Die Reichweite zivilprozessualer Vollstreckung . . . . .	14
a) Formale Abgrenzung . . . . .	14
b) Entscheidungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit . . . . .	14
c) Ansprüche der Justizbehörden . . . . .	15
3. Entscheidungen anderer Gerichte . . . . .	15
a) Arbeitsgerichte . . . . .	15
b) Allgemeine und besondere Verwaltungsgerichte . . . . .	15
c) Bundesverfassungsgericht und Europäischer Gerichtshof . . . . .	16
4. Verwaltungseigene Titel . . . . .	17
a) Anwendungsbereich der Verwaltungsvollstreckung . . . . .	17
b) Rechtsgrundlagen der Verwaltungsvollstreckung . . . . .	17
c) Besonderheit der Verwaltungsvollstreckung . . . . .	17
d) Geltung zivilprozessualen Vollstreckungsrechts . . . . .	18
<b>§ 3 Die Geschichte der Einzelvollstreckung . . . . .</b>	<b>18</b>
I. Römisches Recht . . . . .	19
1. Die Vollstreckung im Legisaktionenverfahren . . . . .	19
2. Die Vollstreckung im Formularverfahren . . . . .	20
3. Die Vollstreckung des Kognitionsverfahrens . . . . .	20
II. Der germanische Prozess . . . . .	21
1. Frühzeit, Volksrechte und Karolingerzeit . . . . .	22
2. Mittelalterliche Rechtsentwicklung . . . . .	22
III. Der italienisch-kanonische Prozess . . . . .	24
IV. Die Vollstreckung des gemeinen Prozesses . . . . .	25

V. Partikulare Gesetzgebung, französisches Recht und Reichszivilprozessordnung . . . . .	26
VI. Die weitere Entwicklung von der liberalen zur sozialen Vollstreckung . . . . .	28
1. Die Gläubigerherrschaft des französischen Systems . . . . .	28
2. Ausbau des Schuldnerschutzes und Aktivierung des Gerichts . . . . .	28
a) Ausbau des Sozialschutzes . . . . .	28
b) Aktivierung des Gerichts . . . . .	29
3. Novellengesetzgebung und Kodifikation . . . . .	29
VII. Würdigung der historischen Entwicklung . . . . .	30
1. Von der Personal- zur Realexekution . . . . .	30
2. Geldvollstreckung und Naturalvollstreckung . . . . .	30
3. Parteimacht und Gerichtsmacht . . . . .	31
4. Humanisierung und Schuldnerschutz . . . . .	31
<b>§ 4 Stand und Reform des Einzelvollstreckungsrechts . . . . .</b>	<b>32</b>
I. Wirtschaftliche Daten . . . . .	33
1. Gerichtsvollzieher . . . . .	33
2. Amtsgerichte . . . . .	34
a) Mobiliarvollstreckung . . . . .	34
b) Immobiliervollstreckung . . . . .	35
II. Rechtssoziologie und Vollstreckung . . . . .	35
1. Soziologie des Vollstreckungsschuldners . . . . .	35
2. Vollstreckungsorgane als „Sozialingenieur“? . . . . .	36
III. Grundsatzreform des Einzelvollstreckungsrechts? . . . . .	36
1. Grundsätzliche Mängel . . . . .	36
2. Grundzüge einer Grundsatzreform . . . . .	37
3. Würdigung . . . . .	37
IV. Systemimmanente Reformvorschläge . . . . .	38
1. Die wichtigsten Reformvorschläge . . . . .	39
a) Allgemeiner Teil . . . . .	39
b) Mobiliarpfändung . . . . .	39
c) Forderungspfändung . . . . .	40
d) Räumungsvollstreckung . . . . .	40
e) Handlungs- und Unterlassungsvollstreckung . . . . .	40
f) Sachaufklärung, Eidesstattliche Versicherung und Haft . . . . .	40
2. Die Verwirklichung in neueren Reformen oder Reformvorhaben . . . . .	41
3. Würdigung . . . . .	42
V. Die neuen Bundesländer . . . . .	44
1. Das Vollstreckungsrecht in der früheren DDR . . . . .	44
2. Würdigung . . . . .	44
3. Die Übergangsregelung . . . . .	45
a) Grundsatz . . . . .	45
b) Schwebende Vollstreckungsverfahren . . . . .	45
c) Frühere DDR-Titel . . . . .	45
d) Ehegattenvollstreckung . . . . .	46

<b>§ 5 Die Vollstreckungsbeteiligten und ihre Rechtsbeziehungen</b> . . . . .	46
I. Die Beteiligten . . . . .	47
1. Gläubiger und Schuldner . . . . .	47
2. Vollstreckungsorgane . . . . .	47
3. Betroffene Dritte . . . . .	48
II. Die Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten . . . . .	48
1. Die drei Rechtsverhältnisse . . . . .	48
2. Das „Vollstreckungsrechtsverhältnis“ . . . . .	48
III. Das Antragsverhältnis . . . . .	49
1. Der Antrag und seine Bescheidung . . . . .	49
2. Der Vergleich zu anderen öffentlich-rechtlichen Antragsverhältnissen . . . . .	49
3. Vollstreckungsanspruch und verfassungsmäßiger Justizgewährungsanspruch . . . . .	49
4. Vollstreckungsanspruch und vollstreckbarer Anspruch . . . . .	50
IV. Das Eingriffsverhältnis . . . . .	50
1. Der Grundsatz der Gesetzmäßigkeit . . . . .	50
2. Gesetzmäßigkeit und materielle Prüfung . . . . .	50
3. Staatlicher Eingriff, Gemeinwohl und Schuldnerschutz . . . . .	51
V. Das Vollstreckungsverhältnis . . . . .	52
1. Begriff . . . . .	52
2. Vollstreckungsgegenstand . . . . .	52
3. Rechtmäßigkeit der Vollstreckung . . . . .	52
a) Rechtskraft und Präklusion . . . . .	52
b) Rechtskräftiges Urteil und ungerechtfertigte Vollstreckung . . . . .	53
c) Rechtskräftiger Vollstreckungsbescheid und ungerechtfertigte Vollstreckung . . . . .	53
d) Ungerechtfertigte Fortführung der Vollstreckung . . . . .	54
4. Vorläufig vollstreckbares Urteil und ungerechtfertigte Vollstreckung . . . . .	55
5. Vertragswidrige Vollstreckung . . . . .	55
VI. Drittverhältnisse . . . . .	55
1. Gestörte Dritte . . . . .	55
2. Einbezogene Dritte . . . . .	56
<b>§ 6 Grundsätze der Einzelvollstreckung</b> . . . . .	56
A. Verfahrensgrundsätze und Dogmatik des Einzelvollstreckungsrechts . . . . .	56
I. Bedeutung von Verfahrensgrundsätzen . . . . .	56
II. Geltungsbereich der Verfahrensgrundsätze . . . . .	57
III. Herkunft vollstreckungsrechtlicher Verfahrensgrundsätze . . . . .	57
IV. Vollstreckungsgrundsätze und Verfassung . . . . .	57
B. Allgemeine Verfahrensgrundsätze . . . . .	57
I. Grundsatz der Parteidisposition . . . . .	57
1. Partei herrschaft über Anfang und Ende der Vollstreckung . . . . .	58

a) Gläubigerherrschaft . . . . .	58
b) Schuldnerherrschaft . . . . .	59
c) Einverständliches Parteihandeln . . . . .	60
d) Einbruchstellen der Officialmaxime . . . . .	60
2. Parteiherrschaft über Vollstreckungsart und Vollstreckungsgegenstand . . . . .	61
a) Das Dispositionsrecht des Gläubigers . . . . .	61
b) Disposition des Schuldners . . . . .	62
c) Parteivereinbarung über Art und Gegenstand der Vollstreckung	62
d) Würdigung der Parteiherrschaft über Art und Gegenstand der Vollstreckung . . . . .	62
3. Disposition über das Verfahrensrecht der Vollstreckung? . . . . .	62
II. Amtsbetrieb und Partiebetrieb . . . . .	63
III. Beibringungsgrundsatz oder Inquisitionsgrundsatz . . . . .	63
1. Grundsätzliche Geltung des Beibringungsgrundsatzes . . . . .	63
2. Die Erforschung durch den Gerichtsvollzieher als Einbruchstelle des Inquisitionsgrundsatzes . . . . .	64
3. Rechtsvergleichung und Reform . . . . .	65
IV. Einseitigkeit und Gehör . . . . .	65
1. Grundsatz der Einseitigkeit . . . . .	65
2. Verwirklichung im einfachen Recht . . . . .	65
3. Würdigung . . . . .	66
V. Schriftlichkeit und Mündlichkeit . . . . .	66
1. Verfahrenseinleitung . . . . .	66
2. Mündliche Verhandlungen und Erörterungen . . . . .	67
VI. Öffentlichkeit . . . . .	67
1. Öffentlichkeit als Ausnahme . . . . .	67
2. Parteiöffentlichkeit . . . . .	67
VII. Grundsatz der Vollstreckungsbeschleunigung . . . . .	68
1. Eingeschränkte gesetzgeberische Verwirklichung . . . . .	68
2. Würdigung und Kritik . . . . .	68
C. Vollstreckungsspezifische Verfahrensgrundsätze . . . . .	69
I. Prioritätsgrundsatz . . . . .	69
1. Die Geltung des Prioritätsprinzips . . . . .	69
2. Das Prioritätsprinzip im materiellen Recht . . . . .	70
3. Die Rechtfertigung des Prioritätsprinzips . . . . .	70
a) Rechtsgeschichte und Rechtsvergleichung . . . . .	70
b) Vor- und Nachteile des Prioritätsprinzips . . . . .	70
c) Bewertung . . . . .	71
II. Naturalvollstreckung und Geldliquidation . . . . .	71
1. Begriffe . . . . .	71
2. Freie Wahl zwischen Naturalvollstreckung und Geldliquidation . . . . .	71
III. Dezentralisierung und Zentralisierung der Vollstreckung . . . . .	72
1. Begriffe und Zusammenhänge . . . . .	72
2. Die dezentrale Organisation des geltenden Rechts . . . . .	72
3. Würdigung . . . . .	73

IV. Formalisierungsgrundsatz . . . . .	73
1. Inhalt des Formalisierungsgrundsatzes . . . . .	73
2. Durchbrechungen oder Auflockerungen der Formalisierung? . . . . .	74
a) Auslegung von Rechtsbegriffen . . . . .	74
b) Handlungsermessen . . . . .	74
c) Rechtsmissbräuchliche Vollstreckung . . . . .	75
d) Materiellrechtliche Evidenzkontrolle? . . . . .	76
e) Formalisierung der Erfüllungskontrolle . . . . .	76
V. Numerus clausus der Vollstreckungsarten . . . . .	77
1. Begriff . . . . .	77
2. Geltung und Begründung . . . . .	77
VI. Grundsatz des beschränkten Vollstreckungszugriffs . . . . .	78
1. Begriff . . . . .	78
2. Ausformung im geltenden Recht . . . . .	78
3. Würdigung . . . . .	79
VII. Grundsatz formgebundener Verwertung . . . . .	79
1. Bedeutung . . . . .	79
2. Die Ausformung im geltenden Recht . . . . .	79
VIII. Grundsatz effektiver Verwertung . . . . .	80
1. Bedeutung . . . . .	80
2. Geltung im gegenwärtigen Recht . . . . .	80
3. Würdigung . . . . .	80
<b>§ 7 Vollstreckung und Verfassung . . . . .</b>	<b>81</b>
I. Die verfassungsrechtliche Rechtsschutzgewährleistung zu Gunsten des Gläubigers . . . . .	81
II. Die verfassungsmäßigen Grenzen des Vollstreckungszugriffs beim Schuldner . . . . .	82
1. Eingriffe in das Eigentum . . . . .	82
2. Eingriffe in Gesundheit . . . . .	82
3. Eingriffe in die persönliche Freiheit . . . . .	83
a) Auskunft- und Mitwirkungspflicht . . . . .	83
b) Vollstreckung durch Willensbeugung . . . . .	83
4. Eingriffe in die Unverletzlichkeit der Wohnung . . . . .	85
5. Eingriff in das Recht auf informationelle Selbstbestimmung . . . . .	85
6. Beschränkter Vollstreckungszugriff und Verfassung . . . . .	85
7. Effektive Verwertung und Verhältnismäßigkeit . . . . .	86
III. Verfahrensgestaltung und Verfassung . . . . .	87
1. Parteiautonomie und faires Verfahren . . . . .	87
a) Parteidisposition über Anfang und Ende als Freiheitsrecht (Art. 2 Abs. 1 GG) . . . . .	87
b) Gewährleistung eines fairen Verfahrens . . . . .	87
2. Gläubigerdisposition über Art und Gegenstand der Vollstreckung und Verhältnismäßigkeit . . . . .	87
3. Gewährleistung effektiven Rechtsschutzes in der Vollstreckung . . . . .	88
a) Effektiver Rechtsschutz und Vollstreckungsbeschleunigung . . . . .	88
b) Effektiver Rechtsschutz und Naturalvollstreckung . . . . .	88

c) Effektiver Rechtsschutz und Formalisierung . . . . .	88
4. Numerus clausus der Vollstreckungsarten und formgebundene Verwertung im Lichte des Gesetzmäßigkeitsgrundsatzes . . . . .	89
5. Rechtliches Gehör, Öffentlichkeit und Parteiöffentlichkeit . . . . .	90
a) Gehör des Schuldners . . . . .	90
b) Parteiöffentlichkeit . . . . .	90
c) Öffentlichkeit? . . . . .	91
6. Garantie vollstreckungsrechtlicher Rechtsbehelfe . . . . .	91
7. Priorität und Rechtsgleichheit (Art. 3 Abs. 1 GG) . . . . .	91
IV. Verfassungsrechtliche Stellung des Ehegatten des Vollstreckungsschuldners . . . . .	93
V. Würdigung der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum Vollstreckungsrecht . . . . .	93
1. Der Bereich verfassungsgerichtlicher Rechtsprechung . . . . .	93
2. Die Problematik verfassungsgerichtlichen Eingriffs . . . . .	94
a) Falsche Kanonisierung . . . . .	95
b) Beschränkte Fachkompetenz . . . . .	95
c) Schwelle zum Verfassungsverstoß . . . . .	95
d) Grundrechtskollision und Verhältnismäßigkeitsgrundsatz . . . . .	96
3. Verfassungsrichterliche Selbstbeschränkung im Vollstreckungsrecht . . . . .	96

2. Teil

**Die Vollstreckungsorgane und das Vollstreckungsverfahren**

<b>§ 8 Die Vollstreckungsorgane . . . . .</b>	<b>97</b>
I. Der Gerichtsvollzieher . . . . .	98
1. Rechtsstellung . . . . .	98
a) Beamtenrechtliche Stellung . . . . .	98
b) Verfahrensvorschriften . . . . .	99
2. Das Verhältnis zwischen Gerichtsvollzieher und Gläubiger . . . . .	99
a) Öffentlichrechtliche Natur . . . . .	99
b) Die Befugnisse des Gerichtsvollziehers im Verhältnis zum Gläubiger . . . . .	99
c) Gefahrübergang und Eigentumserwerb . . . . .	100
3. Das Verfahren des Gerichtsvollziehers . . . . .	101
a) Funktionelle Zuständigkeit . . . . .	101
b) Örtliche Zuständigkeit . . . . .	102
c) Einzelheiten . . . . .	102
4. Die Wohnungsdurchsuchung durch den Gerichtsvollzieher . . . . .	102
a) Die verfassungsgerichtlichen Vorgaben . . . . .	103
b) Die Verhältnismäßigkeit . . . . .	103
c) Grundsätzliche Erforderlichkeit der richterlichen Erlaubnis . . . . .	104
d) Geschäftsräume . . . . .	105
e) Mehrere Gläubiger . . . . .	105
f) Eheleiche Wohnungen und Wohngemeinschaften . . . . .	106

g) Untermiete . . . . .	107
h) Herausgabe und Duldung . . . . .	107
i) Räumung . . . . .	107
j) Haft . . . . .	108
k) Andere Formen gewaltsamer Vollstreckung . . . . .	108
l) Entbehrlichkeit der richterlichen Erlaubnis bei Gefahr im Verzuge . . . . .	108
5. Verfahren der Durchsuchungsanordnung . . . . .	109
a) Grundzüge und Grundfragen . . . . .	109
b) Umfang der Anordnung . . . . .	111
c) Rechtsbehelf . . . . .	111
6. Kritik . . . . .	112
II. Das Amtsgericht (Vollstreckungsgericht)	
als Vollstreckungsorgan . . . . .	112
1. Funktionelle Zuständigkeit . . . . .	112
2. Zuweisung an den Rechtspfleger . . . . .	113
a) Verfassungsrechtliche Problematik . . . . .	113
b) Rechtsbehelfproblematik . . . . .	113
3. Örtliche Zuständigkeit . . . . .	114
III. Das Prozessgericht als Vollstreckungsorgan . . . . .	115
1. Funktionelle Zuständigkeit . . . . .	115
2. Örtliche Zuständigkeit . . . . .	115
IV. Andere Behörden als Vollstreckungsorgane . . . . .	115
1. Grundbuchamt . . . . .	115
2. Einschreiten anderer Behörden . . . . .	116
<b>§ 9 Beginn, Stillstand und Beendigung der Zwangsvollstreckung . . . . .</b>	<b>116</b>
I. Beginn der Zwangsvollstreckung . . . . .	116
II. Stillstand der Zwangsvollstreckung . . . . .	117
1. Einstellung der Zwangsvollstreckung und ihre Anordnung . . . . .	117
a) Einstellung auf Anordnung des Gerichts . . . . .	118
b) Einstellung ohne gerichtliche Anordnung . . . . .	119
c) Fortgang nach Einstellung . . . . .	119
2. Tatsächlicher Stillstand . . . . .	120
3. Prüfung der Einstellungsvoraussetzungen . . . . .	120
III. Beendigung der Zwangsvollstreckung . . . . .	120
1. Beendigung im Ganzen . . . . .	120
2. Beendigung einzelner Vollstreckungsmaßnahmen . . . . .	120
IV. Aufhebung einzelner Vollstreckungsmaßnahmen . . . . .	121
1. Aufhebungsgründe . . . . .	121
2. Aufhebung durch das Vollstreckungsorgan . . . . .	121
3. Durchführung der Aufhebung . . . . .	122
<b>§ 10 Vollstreckungsverträge . . . . .</b>	<b>122</b>
I. Das Vollstreckungsrecht als grundsätzlich zwingendes Recht . . . . .	122
II. Einzelne Zulässigkeitsfragen . . . . .	123
1. Vollstreckungserweiternde Verträge . . . . .	123



2. Vollstreckungsausschließende Verträge . . . . .	124
a) Materiellrechtliche Vereinbarungen . . . . .	124
b) Regelung von Vollstreckungsmodalitäten . . . . .	124
c) Vollständiger Vollstreckungsausschluss . . . . .	125
3. Gegenständliche Beschränkung der Vollstreckung . . . . .	125
a) Vereinbarung vor Beendigung des Rechtsstreits . . . . .	126
b) Vereinbarung nach Beendigung des Rechtsstreits . . . . .	126
<b>§ 11 Mängel des Zwangsvollstreckungsverfahrens . . . . .</b>	<b>126</b>
I. Gesetzmäßigkeitsgrundsatz und fehlerhafter Staatsakt . . . . .	126
II. Anfechtbarkeit als Regelfolge – Verstrickung . . . . .	127
III. Verstrickung und Pfändungspfandrecht . . . . .	128
1. Nichtiger Vollstreckungsakt und Pfändungspfandrecht . . . . .	128
2. Anfechtbarer Vollstreckungsakt und Pfändungspfandrecht . . . . .	129
3. Privatrechtliche Voraussetzungen des Pfändungspfandrechtes . . . . .	129
IV. Die Heilung fehlerhafter Vollstreckungsakte . . . . .	129

3. Teil

**Die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung**

<b>§ 12 Überblick . . . . .</b>	<b>131</b>
I. Vollstreckungsvoraussetzungen und Formalisierung der Vollstreckung . . . . .	131
II. Titel und Klausel als Vollstreckungsvoraussetzungen . . . . .	132
III. Voraussetzungen des Beginns der Vollstreckung und Vollstreckungshindernisse . . . . .	132
1. Voraussetzungen des Vollstreckungsbeginns . . . . .	132
2. Vollstreckungshindernisse . . . . .	132
IV. Personenmehrheiten . . . . .	133
V. Allgemeine Voraussetzungen des Verfahrensrechts . . . . .	133
1. Deutsche Gerichtsbarkeit . . . . .	133
2. Funktionelle und örtliche Zuständigkeit . . . . .	134
3. Rechtswegzuständigkeit . . . . .	134
4. Partei- und Prozessfähigkeit . . . . .	134
5. Prozessvollmacht . . . . .	135
6. Prozessführungsbefugnis . . . . .	135
7. Rechtsschutzinteresse . . . . .	136
8. Rechtskraft . . . . .	136
<b>§ 13 Der Vollstreckungstitel im Allgemeinen . . . . .</b>	<b>136</b>
I. Begriff und Wesen des Vollstreckungstitels . . . . .	136
II. Bestimmung der Parteien der Vollstreckung im Titel . . . . .	138
III. Bestimmung von Inhalt und Umfang der Vollstreckung durch den Titel . . . . .	138
IV. Verlust des Titels . . . . .	139
V. Mehrheit von Titeln . . . . .	139
VI. Vollstreckbarkeit im engeren und im weiteren Sinne . . . . .	139

<b>§ 14 Die Endurteile</b> . . . . .	140
I. Begriff des Endurteils . . . . .	140
1. Endurteile ordentlicher Gerichte . . . . .	141
2. Vollstreckungsfähige Leistungsurteile – Bestimmtheit der Leistung . . . . .	141
3. Rechtskräftige und vorläufig vollstreckbare Endurteile . . . . .	142
II. Rechtskräftige Endurteile als Vollstreckungstitel . . . . .	142
1. Rechtsmittelfähige Urteile . . . . .	142
2. Rechtsmittelverzicht . . . . .	143
3. Teilanfechtung . . . . .	143
4. Bedingte Urteile . . . . .	143
5. Künftige Leistungen . . . . .	143
III. Vorläufige Maßnahmen zur Einstellung oder Beschränkung der Vollstreckung (§ 707) . . . . .	143
1. Voraussetzungen . . . . .	144
a) Antrag . . . . .	144
b) Keine Beendigung der Vollstreckung . . . . .	144
c) Einlegung des Rechtsbehelfs . . . . .	144
d) Möglicher Erfolg des Rechtsbehelfs . . . . .	144
2. Inhalt der Maßnahmen . . . . .	145
a) Einstweilige Einstellung . . . . .	145
b) Sicherheitsleistung des Gläubigers . . . . .	146
c) Aufhebung der Vollstreckungsmaßnahme . . . . .	146
d) Höhe und Art der Sicherheitsleistung . . . . .	146
3. Zuständigkeit und Form der Entscheidung . . . . .	146
4. Vorläufigkeit der Anordnungen . . . . .	147
5. Abänderung und Aufhebung der Maßnahmen . . . . .	147
6. Entsprechende Anwendung des § 707 . . . . .	148
a) Kraft Gesetzes . . . . .	148
b) Ohne gesetzliche Anordnung . . . . .	148
<b>§ 15 Die vorläufig vollstreckbaren Urteile</b> . . . . .	149
I. Grundsätze vorläufiger Vollstreckbarkeit . . . . .	150
1. Grundsatz der Sicherheitsleistung . . . . .	150
2. Vorläufig vollstreckbare Titel . . . . .	150
a) Urteile . . . . .	150
b) Sonstige Vollstreckungstitel (§ 794) . . . . .	151
c) Ehe- und Kindschaftssachen (§ 704 Abs. 2) . . . . .	151
d) Vorläufige Vollstreckbarkeit und Vollstreckbarkeit im weiteren und engeren Sinne . . . . .	151
3. Anordnung von Amts wegen . . . . .	152
II. Die Sicherheitsleistung im Einzelnen . . . . .	152
1. Vorläufige Vollstreckung ohne Sicherheitsleistung . . . . .	153
a) Besondere Schutzbedürftigkeit des Gläubigers . . . . .	153
b) Eilverfahren . . . . .	153
aa) Versäumnisurteil . . . . .	153
bb) Einspruch . . . . .	153

cc) Neue mündliche Verhandlung . . . . .	153
c) Urteile über geringe Summen . . . . .	154
aa) Verurteilung in der Hauptsache bis 1250,- € . . . . .	154
bb) Kostenerstattungsanspruch . . . . .	154
d) Urteile mit erhöhter Richtigkeitsgewähr . . . . .	154
e) Arreste und einstweilige Verfügungen . . . . .	154
2. Vorläufige Vollstreckung und Sicherheitsleistung des Gläubigers	154
a) Bankbürgschaft . . . . .	155
b) Sicherungsvollstreckung . . . . .	156
c) Rückgabe der Sicherheit . . . . .	156
3. Anträge des Gläubigers auf Erlass der Sicherheitsleistung und Schuldnerschutz . . . . .	157
a) Gläubigerantrag auf Vollstreckung ohne Sicherheitsleistung . .	157
b) Vollstreckungsschutz des Schuldners . . . . .	158
aa) Abwendungsbefugnis . . . . .	158
bb) Besonderer Vollstreckungsschutz . . . . .	158
cc) Nicht zulässiges Rechtsmittel . . . . .	159
4. Tenorierungsbeispiele . . . . .	159
III. Entscheidungen über vorläufige Vollstreckbarkeit nach Rechtsbehelfen bzw. Rechtsmitteln . . . . .	160
1. Vollstreckbarerklärung bei Teilanfechtung . . . . .	160
2. Vorläufige Maßnahmen nach Einspruch, Berufung, Gehörsrüge und Revision . . . . .	160
a) Einspruch und Berufung – Gehörsrüge . . . . .	160
b) Revision . . . . .	161
IV. Vollstreckung aus vorläufigen Titeln . . . . .	163
1. Wirkungen und Beschränkungen der Vollstreckung . . . . .	163
2. Beendigung der vorläufigen Vollstreckbarkeit . . . . .	163
V. Schadensersatz bei ungerechtfertigter Vollstreckung . . . . .	164
1. Voraussetzungen der Ersatzpflicht . . . . .	164
a) Aufhebung oder Abänderung der Hauptsacheentscheidung in der Rechtsmittelinstanz . . . . .	165
b) Schaden als Vollstreckungsfolge . . . . .	165
c) Kein Verschulden . . . . .	166
2. Inhalt und Umfang der Ersatzansprüche . . . . .	166
a) Inhalt der Schadensersatzpflicht . . . . .	166
b) Inhalt des Bereicherungsanspruchs . . . . .	167
c) Nebeneinander von Schadensersatz und Bereicherung . . . . .	167
3. Anspruchsinhaber und Anspruchsschuldner . . . . .	167
a) Vertauschte Parteirollen . . . . .	168
b) Rechtsnachfolge . . . . .	168
4. Einwendungen . . . . .	168
a) Mitwirkendes Verschulden . . . . .	168
b) Aufrechnung . . . . .	168
5. Geltendmachung des Anspruchs . . . . .	169
a) Selbstständige Klage . . . . .	169

b) Rechtsverfolgung im anhängigen Rechtsstreit . . . . .	169
6. Rechtsnatur des Anspruchs . . . . .	170
7. Entsprechende Anwendung des § 717 . . . . .	171
a) Gesetzliche Fälle . . . . .	171
b) Fälle der Analogie . . . . .	171
c) Ablehnung einer Analogie . . . . .	171
<b>§ 16 Sonstige Vollstreckungstitel . . . . .</b>	<b>173</b>
I. Überblick . . . . .	174
II. Gerichtliche Entscheidungen . . . . .	174
1. Kostenfestsetzungsbeschlüsse . . . . .	174
2. Beschwerdefähige Entscheidungen . . . . .	174
3. Vollstreckungsbescheide . . . . .	175
4. Anwaltsvergleiche und Schiedssprüche . . . . .	175
a) Anwaltsvergleiche . . . . .	175
b) Schiedssprüche . . . . .	175
5. Entscheidungen im einstweiligen Verfahren und Unterhaltsbeschlüsse . . . . .	177
III. Der Prozessvergleich . . . . .	177
1. Der Vergleich in den einzelnen Verfahrensarten . . . . .	178
2. Dritte im Vergleich . . . . .	178
3. Vollstreckungswirkung des Vergleichs . . . . .	179
4. Einwendungen gegen den Vergleich . . . . .	179
5. Vollstreckungsklausel . . . . .	180
6. Räumungsvergleich . . . . .	180
IV. Vollstreckbare Urkunde . . . . .	180
1. Voraussetzungen wirksamer Unterwerfung . . . . .	181
a) Notarielle Beurkundung . . . . .	181
b) Unterwerfungsfähigkeit, Bestimmtheit und Rechtsnatur des Anspruchs . . . . .	181
c) Unterwerfungserklärung . . . . .	183
aa) Rechtsnatur . . . . .	183
bb) AGB-Recht . . . . .	183
cc) Dingliche und persönliche Unterwerfung, Eigentümergrundschuld . . . . .	184
2. Vollstreckbare notarielle Ausfertigung . . . . .	185
3. Rechtsbehelfe des Schuldners . . . . .	186
a) Vollstreckungsgegenklage . . . . .	186
b) Erinnerung . . . . .	187
c) Klauselerinnerung . . . . .	187
d) Abänderungsklage . . . . .	188
4. Vollstreckungsunterwerfung des Duldungspflichtigen . . . . .	188
V. Vollstreckungstitel außerhalb der ZPO . . . . .	189
VI. Leistungsklage trotz sonstigen Vollstreckungstitels? . . . . .	189
<b>§ 17 Die Vollstreckungsklausel . . . . .</b>	<b>189</b>
I. Wesen und Bedeutung . . . . .	190

1. Die Klausel als amtliche Vollstreckbarkeitsbescheinigung . . . . .	190
2. Aushändigung der vollstreckbaren Ausfertigung nach Erfüllung . . . . .	192
II. Ausnahmsweise Vollstreckung ohne Klausel . . . . .	192
III. Inhalt der Klausel – vollstreckbare Ausfertigung . . . . .	193
IV. Titelübertragende Klausel . . . . .	193
1. Rechtsnachfolge auf Gläubiger- oder Schuldnerseite . . . . .	194
a) Rechtsnachfolger des Gläubigers . . . . .	194
b) Rechtsnachfolger des Schuldners . . . . .	195
aa) Gesamtrechtsnachfolger . . . . .	195
bb) Sonderrechtsnachfolger . . . . .	196
c) Partei kraft Amtes . . . . .	196
aa) Insolvenzverwalter . . . . .	197
bb) Testamentsvollstrecker . . . . .	197
cc) Nachlassverwalter . . . . .	198
dd) Zwangsverwalter . . . . .	198
ee) Gesetzliche und gewillkürte Prozessstandschafter . . . . .	198
2. Titelübertragung ohne eigentliche Rechtsnachfolge . . . . .	199
a) Nacherbschaft . . . . .	199
b) Vermögensübernahme und Erbschafts Kauf . . . . .	199
c) Fortführung eines Handelsgeschäfts . . . . .	200
d) Nießbrauchbestellung . . . . .	200
e) Bucheigentümer . . . . .	201
3. Verfahren zur Feststellung der Voraussetzungen einer Titelübertragung . . . . .	201
V. Titelergänzende Klausel . . . . .	202
1. Vollstreckungsbedingungen . . . . .	202
a) Kassatorische Klausel . . . . .	203
b) Befreiung vom Nachweis der Entstehung und Fälligkeit . . . . .	203
2. Verfahren zur Feststellung des Bedingungseintritts . . . . .	203
3. Voraussetzungen des Vollstreckungsbeginns außerhalb des Klauselerteilungsverfahrens . . . . .	204
a) Sicherheitsleistung . . . . .	204
b) Kalendarische Zeitbestimmung . . . . .	204
c) Fristablauf seit Zustellung . . . . .	204
d) Alternative Leistungspflicht . . . . .	205
4. Zug um Zug vorzunehmende Gegenleistung . . . . .	205
<b>§ 18 Das Verfahren zur Erteilung der Vollstreckungsklausel . . . . .</b>	<b>205</b>
I. Zuständigkeit . . . . .	206
1. Gerichtliche Entscheidungen und Prozessvergleiche . . . . .	206
2. Gerichtliche und notarielle Urkunden . . . . .	206
II. Erteilungsverfahren . . . . .	207
1. Antragsverfahren . . . . .	207
2. Prüfungskompetenz im Klauselerteilungsverfahren . . . . .	207
3. Urkundsbeamter und Rechtspfleger . . . . .	208
III. Rechtsbehelfe der Parteien . . . . .	208
1. Rechtsbehelfe des Gläubigers bei Verweigerung der Klausel . . . . .	208

2. Einwendungen des Schuldners gegen die Klauselerteilung (Erinnerung) . . . . .	209
a) Zuständigkeit . . . . .	209
b) Beschränkung auf Prüfung formeller Voraussetzungen der Klauselerteilung . . . . .	209
c) Entscheidung und Rechtsmittel . . . . .	210
d) Einstweilige Anordnungen hinsichtlich der Vollstreckbarkeit . .	211
e) Verhältnis zu anderen Rechtsbehelfen . . . . .	211
IV. Besondere Rechtsbehelfe bei titelübertragender oder titelergänzender Klausel . . . . .	211
1. Klage des Gläubigers auf Klauselerteilung . . . . .	211
a) Zuständigkeit . . . . .	211
b) Rechtsnatur der Klage . . . . .	212
c) Mögliche Einwendungen . . . . .	212
d) Wirkung der Entscheidung . . . . .	212
2. Klage des Schuldners auf Unzulässigkeit der Zwangsvollstreckung aus der erteilten Klausel . . . . .	212
a) Rechtsnatur der Klage . . . . .	213
b) Zuständigkeit . . . . .	213
c) Mögliche Einwendungen . . . . .	213
d) Vorläufige Maßnahmen hinsichtlich der Vollstreckbarkeit . . .	214
e) Verhältnis zu § 732 . . . . .	214
V. Weitere vollstreckbare Ausfertigung . . . . .	214
VI. Klauselerteilung und neue Bundesländer . . . . .	215
<b>§ 19 Die Zwangsvollstreckung gegen Ehegatten und Lebenspartner . . . .</b>	<b>215</b>
I. Überblick . . . . .	216
II. Die Zwangsvollstreckung gegen Ehegatten . . . . .	216
1. Drittwiderspruchsklage des anderen Ehegatten . . . . .	216
2. Eigentumsvermutung und Gewahrsamsfiktion . . . . .	216
a) Bedeutung . . . . .	216
b) Geltungsbereich . . . . .	219
c) Verfassungsmäßigkeit der Regelung . . . . .	219
III. Besonderheiten beim Güterstand der Zugewinnngemeinschaft . . . . .	220
1. Drittwiderspruchsklage auf Grund § 1368 BGB . . . . .	220
2. Vollstreckungsrechtliche Besonderheiten der Ausgleichsforderung	221
a) Die Ausgleichsforderung als Pfändungsobjekt . . . . .	221
b) Vollstreckung im Falle des § 1383 BGB . . . . .	221
IV. Besonderheiten beim Güterstand der Gütergemeinschaft . . . . .	221
1. Vollstreckung in das Sonder- und Vorbehaltsgut . . . . .	222
2. Vollstreckung in das Gesamtgut . . . . .	222
a) Alleinverwaltung . . . . .	222
b) Gesamtverwaltung . . . . .	223
c) Erwerbsgeschäft des nicht oder nicht allein verwaltungs- berechtigten Ehegatten . . . . .	223
d) Beendete Gütergemeinschaft . . . . .	224
e) Fortgesetzte Gütergemeinschaft . . . . .	224

3. Vorgehensweise des Gerichtsvollziehers . . . . .	224
V. Die Zwangsvollstreckung gegen Lebenspartner . . . . .	225
1. Überblick . . . . .	225
2. Eigentumsvermutung und Gewahrsamsfiktion . . . . .	225
3. Besonderheiten beim Vermögensstand der Ausgleichsgemeinschaft . . . . .	225
4. Besonderheiten beim Vermögensstand der Gütergemeinschaft? . . . . .	226
<b>§ 20 Die Zwangsvollstreckung in den Nachlass und andere besondere Vermögensmassen . . . . .</b>	<b>226</b>
A. Die Zwangsvollstreckung in den Nachlass . . . . .	226
I. Allgemeine Grundsätze . . . . .	227
1. Vollstreckungsbeginn vor Tod des Erblassers . . . . .	227
a) Fortsetzung der Vollstreckung (§ 779 Abs.1) . . . . .	227
b) Bestellung eines besonderen Vertreters (§ 779 Abs. 2) . . . . .	228
2. Vollstreckungsbeginn nach Tod des Erblassers . . . . .	229
a) Vor Erbschaftsannahme . . . . .	229
b) Nach Erbschaftsannahme . . . . .	229
3. Die Beschränkung der Erbenhaftung . . . . .	230
a) Geltendmachung durch Erben (§ 781) . . . . .	230
b) Einordnung der Klage gemäß § 785 ins Rechtsbehelfssystem . . . . .	230
c) Vorbehalt beschränkter Erbenhaftung . . . . .	231
aa) Verfahrensweise . . . . .	232
bb) Anwendungsbereich . . . . .	233
d) Aufhebung früherer Vollstreckungsmaßnahmen bei Nachlassverwaltung oder -insolvenz . . . . .	234
aa) Bei Vollstreckungen ins Eigenvermögen . . . . .	234
bb) Bei Vollstreckungen in den Nachlass . . . . .	234
4. Zusammenfassung . . . . .	235
II. Besonderheiten bei der Miterbengemeinschaft . . . . .	235
1. Vor Nachlassauseinandersetzung . . . . .	235
a) Vollstreckung in den Nachlass (§ 747) . . . . .	235
b) Haftungsbeschränkung . . . . .	236
aa) Allgemeines . . . . .	236
bb) Vorläufig beschränkte Haftung gemäß § 2059 Abs. 1 BGB . . . . .	237
2. Nach Nachlassauseinandersetzung . . . . .	238
III. Besonderheiten bei Testamentsvollstreckung, Nachlassverwaltung und Nachlassinsolvenz . . . . .	238
1. Testamentsvollstreckung am Gesamtnachlass und an einzelnen Gegenständen . . . . .	238
a) Verwaltung des gesamten Nachlasses . . . . .	238
b) Verwaltung einzelner Nachlassgegenstände . . . . .	239
2. Nachlassverwaltung . . . . .	239
3. Nachlassinsolvenz . . . . .	239
B. Die Zwangsvollstreckung in Gesamthandsvermögen . . . . .	240
I. Gesellschaft bürgerlichen Rechts . . . . .	241
1. Vollstreckung von Gesamthandsverbindlichkeiten . . . . .	242

2. Gesamtschuldnerische Haftung einzelner Gesellschafter . . . . .	243
3. Vollstreckung durch „persönliche“ Gläubiger . . . . .	243
II. Offene Handelsgesellschaft . . . . .	243
1. Gläubiger der OHG . . . . .	244
2. Gesamtschuldnerische Haftung einzelner Gesellschafter . . . . .	244
3. Vollstreckung durch „persönliche“ Gläubiger . . . . .	244
III. Nicht-rechtsfähiger Verein . . . . .	244
<b>§ 21 Die Voraussetzungen für den Beginn der Zwangsvollstreckung . . . . .</b>	<b>245</b>
I. Bestimmtheit der Parteien einer Vollstreckung . . . . .	245
II. Zustellung bestimmter Urkunden . . . . .	245
1. Zustellung des Vollstreckungstitels . . . . .	245
a) Amtsbetrieb . . . . .	246
b) Parteibetrieb . . . . .	246
c) Besonderheiten . . . . .	246
2. Ausnahmsweise Zustellung der Klausel . . . . .	246
III. Bedingter oder befristeter Titel . . . . .	246
1. Sicherheitsleistung . . . . .	247
2. Kalendarische Zeitbestimmung bzw. Befristung . . . . .	248
a) Die Vorratspfändung . . . . .	248
b) Die Dauer- bzw. Vorauspfändung . . . . .	248
3. Abhängigkeit der Vollstreckung von einer Zug um Zug-Leistung des Gläubigers . . . . .	249
a) Tatsächliches Angebot . . . . .	249
b) Wörtliches Angebot . . . . .	250
c) Beweis der Befriedigung oder des Annahmeverzugs des Schuld- ners durch öffentliche oder öffentlich beglaubigte Urkunden . . .	250
d) Vollstreckung durch das Vollstreckungsgericht . . . . .	251
e) Verurteilung „nach Empfang der Gegenleistung“ . . . . .	251
IV. Folgen des Fehlens von Voraussetzungen für den Vollstreckungsbeginn . . . . .	251

4. Teil

**Der Gegenstand der Zwangsvollstreckung**

<b>§ 22 Allgemeines . . . . .</b>	<b>252</b>
I. Vermögensvollstreckung und Personalvollstreckung . . . . .	252
II. Das Vermögen des Schuldners . . . . .	252
1. Das Schuldnervermögen . . . . .	252
2. Verwertbare Vermögensgegenstände . . . . .	253
a) Vermögensbegriff . . . . .	253
b) Spezialitätsgrundsatz . . . . .	253
3. Das gegenwärtige Vermögen . . . . .	253
4. Das gesamte Vermögen . . . . .	254
5. Keine Reihenfolge der Zugriffsmöglichkeiten . . . . .	254
6. Mehrere Vermögensträger . . . . .	254



III. Materiellrechtliche Haftungsbeschränkungen und Haftungserweiterungen . . . . .	254
1. Materiellrechtliche Beschränkungen . . . . .	254
2. Materiellrechtliche Erweiterungen . . . . .	255
<b>§ 23 Die unpfändbaren Sachen . . . . .</b>	<b>255</b>
I. Reichweite des Pfändungsverbots . . . . .	256
1. Beschränkung auf Vollstreckung wegen – Pfändung eigener Sachen . . . . .	256
2. Materiellrechtliche Wirkungen? . . . . .	257
II. Unpfändbare Gegenstände im Einzelnen . . . . .	258
1. Auswahlkriterien und Fallgruppen . . . . .	258
2. Maßgebender Beurteilungszeitpunkt . . . . .	260
3. Amtswegige Prüfung und Rechtsbehelfe . . . . .	260
4. Austauschpfändung . . . . .	261
5. Pfändungsschutz für Surrogate? . . . . .	261
III. Sonderschutz für Gegenstände des gewöhnlichen Hausrats . . . . .	261
<b>§ 24 Die aus sozialpolitischen Gründen unpfändbaren Forderungen     und der Gläubigerschutz gegen Lohnmanipulation . . . . .</b>	<b>262</b>
A. Grundsätze . . . . .	263
B. Pfändungsbeschränkungen beim Arbeitseinkommen . . . . .	264
I. Der Kreis geschützter Forderungen . . . . .	264
1. Arbeitseinkommen . . . . .	264
a) Begriff . . . . .	264
b) Dienst- und Versorgungsbezüge . . . . .	265
c) Arbeits- und Dienstlöhne . . . . .	265
d) Ruhegelder und ähnliche Bezüge . . . . .	266
e) Hinterbliebenenbezüge . . . . .	266
f) Sonstige Vergütungen für Dienstleistungen aller Art . . . . .	266
g) Karenzentschädigungen und Versicherungsrenten . . . . .	266
2. Nicht wiederkehrende Dienstleistungsvergütung . . . . .	266
3. Versorgungsrenten . . . . .	267
4. Naturalbezüge . . . . .	267
5. Schutz bei Barauszahlung oder Kontoüberweisung . . . . .	267
6. Schutz gegen öffentlichrechtliche Vollstreckung . . . . .	268
7. Unverzichtbarkeit des Schutzes . . . . .	268
II. Volle Unpfändbarkeit . . . . .	269
III. Bedingte Pfändbarkeit („Billigkeitspfändung“) . . . . .	270
IV. Beschränkte Pfändbarkeit . . . . .	273
1. Laufendes Arbeitseinkommen . . . . .	273
a) Unpfändbarer Grundbetrag . . . . .	273
b) Unpfändbarer Teil des Mehreinkommens . . . . .	274
2. Nicht wiederkehrend zahlbare Vergütung . . . . .	275
3. Berechnung des pfändbaren Arbeitseinkommens . . . . .	275
a) Ausgangspunkt . . . . .	276
b) § 850e Nr. 2 . . . . .	276

c) § 850e Nr. 3 . . . . .	277
d) § 850e Nr. 2a . . . . .	277
V. Einschränkungen des Pfändungsschutzes bei privilegierten Vollstreckungsforderungen . . . . .	277
1. Der Kreis privilegierter Forderungen . . . . .	278
2. Umfang des verbleibenden Pfändungsschutzes . . . . .	278
a) Notwendiger Unterhalt . . . . .	278
b) Andere unterhaltsberechtigte Angehörige . . . . .	279
3. Vorrangige Befriedigung aus zusätzlich pfändbarem Betrag . . . . .	279
4. Vorratspfändung . . . . .	280
VI. Verfahren zur Berücksichtigung des Pfändungsschutzes . . . . .	280
1. Verfahrensgrundsätze . . . . .	280
2. Die Folgen fehlerhafter Rechtsanwendung . . . . .	281
a) Kein Pfändungspfandrecht . . . . .	281
b) Rechtsbehelfe . . . . .	281
c) Einwendung des Drittschuldners im Einziehungsprozess . . . . .	282
VII. Modifikation des Pfändungsschutzes nach richterlichem Ermessen . . . . .	282
1. Schuldnerantrag . . . . .	282
2. Gläubigerantrag bei Forderungen aus unerlaubter Handlung . . . . .	283
3. Gläubigerantrag nach § 850f Abs. 3 . . . . .	284
VIII. Anpassung des Pfändungsschutzes an geänderte tatsächliche Verhältnisse . . . . .	284
C. Gläubigerschutz durch Erweiterung der Pfändbarkeit . . . . .	285
I. Lohnverschleierung . . . . .	285
1. Tatbestand . . . . .	285
2. Pfändung des fingierten Anspruchs . . . . .	286
II. Lohnschiebung . . . . .	286
D. Pfändungsbeschränkungen bei Sozialleistungsforderungen . . . . .	287
I. Überblick über die gesetzliche Regelung . . . . .	287
II. Der Kreis geschützter Forderungen . . . . .	288
III. Besondere Pfändungsschutzregeln des Sozialrechts . . . . .	288
1. Einmalige Geldleistungen . . . . .	288
2. Laufende Geldleistungen . . . . .	288
a) Rechtslage vor der Novelle 1994 . . . . .	288
b) Die Neuregelung durch das 2. SGBÄndG . . . . .	289
3. Pfändung von Kindergeld . . . . .	289
4. Schutz ausgezahlten Bargeldes und Kontenschutz . . . . .	290
IV. Das Pfändungsverfahren und seine besonderen Probleme . . . . .	291
1. Billigkeitsvortrag . . . . .	291
2. Blankettpfändung . . . . .	292
3. Rechtsbehelfe . . . . .	292
<b>§ 25 Sonstige unpfändbare Forderungen und Rechte . . . . .</b>	<b>292</b>
I. Unpfändbarkeit bei nicht übertragbaren Forderungen und nicht veräußerlichen Rechten . . . . .	292

1. Unübertragbare Forderungen . . . . .	293
a) Unübertragbarkeit auf Grund materiellen Rechts . . . . .	293
b) Unübertragbarkeit nach § 399, 1. Alt. BGB . . . . .	293
c) Pfändbarkeit kraft Vereinbarung unübertragbarer Forderungen . . . . .	295
2. Unveräußerliche Rechte . . . . .	295
II. Unpfändbarkeit übertragbarer Ansprüche . . . . .	296
1. Der Pflichtteilsanspruch . . . . .	296
2. Schutz vor Pfändung aus sozialen Gründen . . . . .	297
a) §§ 851a, 851b . . . . .	297
b) § 863 . . . . .	297
III. Gesamthandsgemeinschaften . . . . .	297
IV. Folgen des Verstoßes gegen §§ 851, 852 . . . . .	298
<b>§ 26 Gläubigeranfechtung . . . . .</b>	<b>298</b>
I. Grundgedanken . . . . .	299
1. Ausgangslage . . . . .	299
2. Begriff und Abgrenzung . . . . .	300
a) Anfechtungsrecht . . . . .	301
b) Rückgewähranspruch . . . . .	301
II. Voraussetzungen . . . . .	303
1. Allgemeine Voraussetzungen . . . . .	304
a) Rechtshandlung . . . . .	304
b) Gläubigerbenachteiligung . . . . .	306
c) Zurechnungszusammenhang . . . . .	308
2. Anfechtungsgrund . . . . .	309
a) Vorsatzanfechtung . . . . .	309
aa) Rechtshandlung des Schuldners (§ 3 Abs. 1 S. 1) . . . . .	309
bb) Abschluss eines entgeltlichen Vertrages (§ 3 Abs. 1, 2) . . . . .	310
cc) Gläubigerbenachteiligungsvorsatz des Schuldners . . . . .	311
dd) Kenntnis des anderen Teils . . . . .	312
b) Schenkungsanfechtung . . . . .	312
aa) Unentgeltliche Leistung . . . . .	313
bb) Vornahme binnen Vierjahresfrist . . . . .	314
c) Weitere Anfechtungsgründe . . . . .	315
3. Besondere Anfechtungsvoraussetzungen . . . . .	315
a) Gläubigerseite . . . . .	315
aa) Vollstreckbarer Schuldtitel . . . . .	316
bb) Geldforderung . . . . .	317
cc) Fälligkeit . . . . .	318
b) Schuldnerseite . . . . .	318
4. Einwände des Anfechtungsgegners . . . . .	319
a) Einwände gegen Titel . . . . .	319
b) Einwände gegen den Anspruch . . . . .	320
c) Der Einwand der unzulässigen Rechtsausübung gegen das Anfechtungsrecht . . . . .	321
III. Rechtsfolgen . . . . .	322
1. Die Parteien des Rückgewährschuldverhältnisses . . . . .	322

a) Anspruchsinhaber . . . . .	322
aa) Mehrheit von Berechtigten . . . . .	322
bb) Insolvenz des Schuldners . . . . .	324
b) Anfechtungsgegner . . . . .	324
aa) Einzelrechtsnachfolger des Dritten . . . . .	325
bb) Mehrheit von Verpflichteten . . . . .	326
2. Der Inhalt des Rückgewähranspruchs . . . . .	327
a) Grundsatz . . . . .	327
a) Rückgewähr in Natur . . . . .	328
b) Wertersatz in Geld . . . . .	330
c) Gegenrechte des Empfängers . . . . .	331
3. Die Geltendmachung der Anfechtung . . . . .	331
a) Klage . . . . .	332
b) Einrede . . . . .	334
c) Anfechtungsankündigung . . . . .	335
d) Behördlicher Duldungsbescheid . . . . .	335
e) Maßnahmen des einstweiligen Rechtsschutzes . . . . .	336

5. Teil

**Die einzelnen Arten der Zwangsvollstreckung**

**1. Abschnitt**

**Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen**

1. Geldforderungen in fremder Währung . . . . .	338
2. Haftungsansprüche . . . . .	338
3. Zahlungen an Dritte und Befreiungsanspruch . . . . .	338
4. Zwangsvollstreckung einer Wahlschuld . . . . .	339

**1. Unterabschnitt**

**Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen  
in das bewegliche Vermögen**

<b>§ 27 Pfändung und Pfändungspfandrecht . . . . .</b>	<b>339</b>
I. Pfändung und Verstrickung . . . . .	341
1. Begriffe und Funktion . . . . .	341
2. Entstehung und Beendigung der Verstrickung . . . . .	341
a) Entstehung . . . . .	341
b) Beendigung . . . . .	341
3. Überpfändung, überflüssige Pfändung, Nachpfändung . . . . .	342
II. Das Pfändungspfandrecht . . . . .	342
1. Gesetzliche Regelung und ihre Streitfragen . . . . .	342
2. Öffentlichrechtliche und privatrechtliche Theorie . . . . .	343
a) Grundpositionen . . . . .	343
b) Schwächen der öffentlichrechtlichen Theorie . . . . .	343
c) Schwächen der privatrechtlichen Theorie . . . . .	344

3. Die „gemischt privat-öffentlichrechtliche Theorie“ . . . . .	345
III. Der Inhalt der gemischt privat-öffentlichrechtlichen Theorie . . . . .	345
1. Die Bedeutung der Verstrickung für das Pfändungspfandrecht . . . . .	345
2. Verstrickung ohne Pfändungspfandrecht . . . . .	346
a) Wesentliche Verfahrensfehler . . . . .	346
b) Fehlen materiellrechtlicher Voraussetzungen . . . . .	347
3. Akzessorietät des Pfändungspfandrechtes . . . . .	348
4. Rechte des Inhabers eines Pfändungspfandrechtes . . . . .	348
IV. Das Prioritätsprinzip . . . . .	349

## 1. Kapitel

### Die Zwangsvollstreckung in bewegliche Sachen

<b>§ 28 Die Pfändung beweglicher Sachen . . . . .</b>	<b>350</b>
I. Der Gegenstand der Fahrniszwangsvollstreckung . . . . .	350
1. Früchte . . . . .	350
2. Zubehör . . . . .	351
3. Wertpapiere . . . . .	351
a) Grundsatz . . . . .	351
b) Legitimationspapiere . . . . .	352
II. Gewahrsam an beweglichen Sachen . . . . .	352
1. Gewahrsamsbegriff . . . . .	352
2. Grundsätzliches Verbot einer Prüfung der Vermögenszugehörigkeit . . . . .	353
3. Prüfung der Zugehörigkeit zum verwaltungsunterworfenen Vermögen bei Schuldnern kraft Amtes . . . . .	354
4. Gewahrsam Dritter . . . . .	354
III. Die Bewirkung der Pfändung . . . . .	355
1. Pfändung durch Inbesitznahme . . . . .	355
2. Inbesitznahme durch Siegelung oder Wegnahme . . . . .	356
a) Siegelung und Pfandanzeige . . . . .	356
b) Wegnahme durch den Gerichtsvollzieher . . . . .	357
aa) Geld, Kostbarkeiten und Wertpapiere . . . . .	357
bb) Gefährdung des Vollstreckungserfolges . . . . .	357
cc) Obhutspflicht des Gerichtsvollziehers . . . . .	358
3. Benachrichtigung des Schuldners . . . . .	358
4. Schätzung des Werts der Pfandstücke . . . . .	358
5. Besitzverhältnisse nach Pfändung . . . . .	359
a) Bei Schuldnergewahrsam . . . . .	359
b) Bei Wegnahme durch den Gerichtsvollzieher . . . . .	359
6. Aufhebung der Pfändung . . . . .	359
IV. Die Anschlusspfändung . . . . .	359
1. Voraussetzungen . . . . .	360
2. Bewirkung der Anschlusspfändung . . . . .	360
3. Rechtsstellung des Gläubigers . . . . .	360
4. Verwertung . . . . .	360

<b>§ 29 Die Verwertung der gepfändeten Sachen</b> . . . . .	361
I. Verwertungspraxis – Aufschub und Aussetzung der Verwertung . . .	361
1. Verwertungspraxis . . . . .	361
2. Der zeitweilige Aufschub und die zeitweilige Aussetzung der Verwertung . . . . .	362
a) Zeitweiliger Aufschub der Verwertung durch den Gerichtsvollzieher . . . . .	362
b) Zeitweilige Aussetzung der Verwertung durch das Vollstreckungsgericht . . . . .	363
II. Die Verwertung gepfändeten Geldes durch Ablieferung . . . . .	364
1. Verfahren . . . . .	364
2. Rechtswirkungen von Wegnahme und Ablieferung . . . . .	364
III. Die Verwertung anderer Sachen . . . . .	364
1. Öffentliche Versteigerung als Regelform . . . . .	365
a) Formalien, Zuschlag, Mindestgebot . . . . .	365
b) Rechtliche Wertung der Versteigerung . . . . .	365
aa) Rechtsnatur von Gebot und Zuschlag . . . . .	366
bb) Eigentumserwerb des Erstehers . . . . .	366
cc) Gefahrübergang hinsichtlich des Erlöses . . . . .	367
dd) Erlös als Surrogat des Pfandgegenstandes . . . . .	367
ee) Ersteigerung eigener Sachen . . . . .	367
2. Freihändiger Verkauf seitens des Gerichtsvollziehers . . . . .	368
3. Modifikation der Verwertung durch den Gerichtsvollzieher oder auf Grund einer Anordnung des Vollstreckungsgerichts . . . . .	368
a) Verwertung auf andere Art oder an einem anderen Ort . . . . .	369
aa) Bedeutung und Voraussetzungen . . . . .	369
bb) Freihändiger Verkauf und Zwangsüberweisung . . . . .	369
b) Versteigerung durch andere Person . . . . .	370
4. Verwertung mehrfach gepfändeter Sachen – Konkurrenz mit Vertragspfandrecht . . . . .	370
IV. Verwertung ohne Pfändungspfandrecht – Eigentumserwerb am Gelderlös und Ausgleich nach Schadensersatz- und Bereicherungsrecht . . . . .	371
1. Schadensersatz- und Bereicherungsansprüche nach Verwertung fremder Sachen . . . . .	371
2. Ausgleich bei fehlendem vollstreckbarem Anspruch . . . . .	372
3. Ausgleich bei Verstoß gegen Verfahrensvorschriften . . . . .	372

**2. Kapitel**  
**Die Zwangsvollstreckung in Forderungen**  
**und andere Vermögensrechte**

<b>§ 30 Die Zwangsvollstreckung in Forderungen</b> . . . . .	372
I. Grundsätze . . . . .	373
II. Pfändbare Forderungen und Rechte . . . . .	373
1. Geldforderungen . . . . .	374
2. Unpfändbare Forderungen . . . . .	376

3. Forderungen aus einem Kontokorrent bzw. Girokonto . . . . .	376
4. Bankguthaben . . . . .	377
III. Das zuständige Vollstreckungsgericht . . . . .	378
IV. Das Pfändungsverfahren . . . . .	378
1. Das Gesuch des Gläubigers . . . . .	378
2. Grundsatz des fehlenden rechtlichen Gehörs . . . . .	378
3. Der Pfändungsbeschluss und sein Inhalt . . . . .	379
a) Notwendige Angaben . . . . .	379
b) Bestimmtheit der zu pfändenden Forderung . . . . .	379
c) arrestatorium und inhibitorium . . . . .	380
4. Zustellung an Drittschuldner und Schuldner . . . . .	381
5. Rechtsbehelfe bei fehlerhafter Pfändung . . . . .	381
V. Wirkung und Umfang der Pfändung . . . . .	382
1. Wirkung der Verstrickung und des Pfändungspfandrechts . . . . .	382
a) Befugnis des Gläubigers zur Vorbereitung und Sicherung der Einziehung . . . . .	382
b) Rechtsstellung des Vollstreckungsschuldners . . . . .	383
c) Rechtsstellung des Drittschuldners . . . . .	383
2. Umfang der Pfändung . . . . .	385
a) Teilpfändung und Vollpfändung . . . . .	385
b) Besonderheiten der Pfändung von Arbeitseinkommen . . . . .	386
3. Mitpfändung von Zinsen und Nebenrechten . . . . .	386
4. Hilfspfändung . . . . .	387
VI. Verwertung und Überweisung . . . . .	387
1. Überweisung zur Einziehung . . . . .	388
a) Das Rechtsverhältnis Gläubiger – Vollstreckungsschuldner . . . . .	388
b) Das Verhältnis Gläubiger – Drittschuldner . . . . .	389
c) Forderung als Bestandteil des Schuldnervermögens . . . . .	389
d) Akzessorietät des Pfändungspfandrechts bei Pfändung der Vollstreckungsforderung . . . . .	390
2. Überweisung an Zahlungs statt . . . . .	390
3. Anordnung einer anderen Art der Verwertung . . . . .	390
4. Die Stellung des Drittschuldners nach Pfändung und Überweisung . . . . .	390
a) Schutz des gutgläubigen Drittschuldners . . . . .	391
b) Einwendungen des Drittschuldners gegen die Klage des Gläubigers . . . . .	392
VII. Pfändung für mehrere Gläubiger . . . . .	393
VIII. Die Vorphändung . . . . .	393
<b>§ 31 Besondere Formen der Forderungspfändung . . . . .</b>	<b>394</b>
I. Pfändung und Verwertung hypothekarisch gesicherter Forderungen . . . . .	395
1. Pfändungsbeschluss . . . . .	396
2. Briefübergabe oder Eintragung . . . . .	397
a) Briefübergabe (einschließlich Hilfspfändung) . . . . .	397
b) Grundbucheintragung bei Buchhypotheken . . . . .	398
3. Verwertung der Hypothekenforderung . . . . .	399

4. Pfändung des Rechts auf Befriedigung aus dem Versteigerungserlös nach Zwangsversteigerung . . . . .	399
II. Pfändung von Ansprüchen auf Herausgabe oder Leistung körperlicher Sachen . . . . .	399
1. Anspruch hinsichtlich beweglicher Sachen . . . . .	400
2. Anspruch hinsichtlich unbeweglicher Sachen . . . . .	401
a) Pfändung des Anspruchs auf Übertragung des Eigentums . . . . .	401
b) Pfändung der Auflassungsanwartschaft . . . . .	402
c) Anspruch auf Herausgabe eingetragener Schiffe . . . . .	404
<b>§ 32 Die Zwangsvollstreckung in andere Vermögensrechte . . . . .</b>	<b>404</b>
I. Grundlagen . . . . .	406
1. „Andere Vermögensrechte“ . . . . .	406
a) Die Kasuistik . . . . .	406
b) Bruchteilseigentum . . . . .	407
c) Selbstständigkeit und Übertragbarkeit der Rechte . . . . .	408
2. Art und Weise der Zwangsvollstreckung . . . . .	409
a) Pfändung . . . . .	409
b) Verwertung . . . . .	409
II. Gesellschafts- und Gemeinschaftsanteile . . . . .	409
1. BGB-Gesellschaft und OHG . . . . .	409
a) Zwangsvollstreckung in den Anteil am Gesellschaftsvermögen . . . . .	410
b) Zwangsvollstreckung in das Auseinandersetzungsguthaben . . . . .	411
2. GmbH . . . . .	411
3. Aktiengesellschaft . . . . .	412
4. Miterbengemeinschaft . . . . .	412
5. Eheleiche Gütergemeinschaft . . . . .	413
III. Anwartschaftsrechte . . . . .	413
1. Doppelpfändungs-Theorie . . . . .	413
2. Sachpfändungs-Theorie . . . . .	413
3. Rechtspfändungs-Theorie . . . . .	414
IV. Grund-, Rentenschulden und Reallasten . . . . .	414
1. Allgemeines . . . . .	414
2. Eigentümergrundsuld . . . . .	414
a) Analogie zur Pfändung von hypothekarisch gesicherten Forderungen . . . . .	415
b) Pfändung nach § 857 Abs. 2 . . . . .	415
c) „Künftige“ Eigentümergrundsulden . . . . .	415
d) Verwertung der Eigentümergrundsuld . . . . .	416
e) Pfändung des Versteigerungserlöses . . . . .	416
3. Rückübertragungsanspruch bei Sicherungsgrundsulden . . . . .	416
V. Immaterialgüterrechte . . . . .	417
1. Urheberrecht . . . . .	417
a) Zwangsvollstreckung gegen den Urheber . . . . .	418
b) Zwangsvollstreckung gegen den Rechtsnachfolger . . . . .	419
c) Die Zwangsvollstreckung in Nutzungsrechte . . . . .	419
2. Verlagsrecht . . . . .	420



3. Gewerbliche Schutzrechte . . . . .	420
a) Begriffe . . . . .	420
b) Abgestufter Schutz gewerblicher Immaterialgüterrechte . . . . .	421
c) Verwertung . . . . .	423
4. Lizenzen . . . . .	423
VI. Computersoftware . . . . .	423
1. Sachpfändung und Rechtspfändung . . . . .	424
2. Pfändbarkeit von Software . . . . .	425
VII. Internet-Domains . . . . .	425
<b>§ 33 Das Verteilungsverfahren . . . . .</b>	<b>427</b>
I. Zweck und Anwendungsbereich . . . . .	427
II. Verfahrensgrundsätze . . . . .	427
1. Verfahren von Amts wegen . . . . .	428
2. Zuständigkeit . . . . .	428
3. Anfertigung des Teilungsplans . . . . .	428
4. Feststellung des Teilungsplans im Verteilungstermin . . . . .	428
III. Rechtsbehelfe gegen den Teilungsplan . . . . .	428
1. Die Widerspruchsklage . . . . .	428
a) Mögliche Widerspruchsgründe . . . . .	429
b) Widerspruch vor oder im Verteilungstermin als Klagevoraussetzung . . . . .	429
c) Bedeutung der Monatsfrist nach § 878 Abs. 1 . . . . .	429
d) Zuständigkeit . . . . .	429
e) Urteil . . . . .	429
2. Die sofortige Beschwerde . . . . .	430
3. Abgrenzung zu anderen Rechtsbehelfen . . . . .	430
<b>2. Unterabschnitt</b>	
<b>Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in das unbewegliche Vermögen</b>	
<b>§ 34 Die allgemeinen Grundzüge der Immobiliervollstreckung . . . . .</b>	<b>431</b>
I. Begriff und systematische Stellung der Immobiliervollstreckung . . . . .	432
1. Begriff . . . . .	432
2. Systematische Stellung des Immobiliervollstreckungsrechts . . . . .	432
a) Die gesetzliche Regelung der Immobiliervollstreckung . . . . .	432
b) Die Systematik des ZVG . . . . .	434
c) Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung in besonderen Fällen . . . . .	434
aa) Auseinsetzungsversteigerung . . . . .	434
bb) Zwangsversteigerung oder Zwangsverwaltung auf Antrag des Insolvenzverwalters . . . . .	436
cc) Zwangsversteigerung eines Nachlassgrundstücks auf Antrag eines Erben . . . . .	437

II. Gegenstand der Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen . . . . .	437
1. Grundstücke . . . . .	437
2. Grundstücksgleiche Rechte . . . . .	438
3. Miteigentumsanteil an Immobilien . . . . .	438
4. Wohnungseigentum und Schiffseigentum . . . . .	439
a) Wohnungseigentum . . . . .	439
b) Schiffseigentum . . . . .	439
5. Immobiliarrechte in den neuen Bundesländern . . . . .	439
III. Der Umfang der Immobiliervollstreckung . . . . .	440
1. Unterschiedlicher Umfang bei Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung . . . . .	440
a) Haftungsumfang in der Zwangsversteigerung . . . . .	440
b) Umfang der Zwangsverwaltung . . . . .	442
2. Freiwerden mithaftender Gegenstände . . . . .	442
3. Maßgeblicher Zeitpunkt für Mithaftung bei persönlichen Gläubigern – Rangordnung . . . . .	442
a) Maßgeblicher Zeitpunkt für Mithaftung bei persönlichen Gläubigern . . . . .	442
b) Rangordnung . . . . .	443
4. Verhältnis zur vorausgehenden Mobilienvollstreckung . . . . .	443
5. Unzulässigkeit der Mobilienvollstreckung nach Beschlagnahme . . . . .	443
6. Rechtsbehelfe . . . . .	444
IV. Vollstreckungsorgan, Verfahren und Beteiligte . . . . .	444
1. Das Vollstreckungsorgan . . . . .	444
2. Antragsverfahren . . . . .	444
3. Die Beteiligten . . . . .	444
a) Parteien . . . . .	445
b) Realberechtigte . . . . .	445
c) Inhaber anderer angemeldeter Rechte . . . . .	445
V. Die Befriedigungsrechte und ihre Rangordnung . . . . .	445
1. Vorzugsrechte und Realgläubiger . . . . .	445
2. Persönliche Gläubiger . . . . .	446
VI. Verfassungsrecht und Zwangsversteigerung . . . . .	446
1. Das faire, rechtsstaatliche Versteigerungsverfahren . . . . .	447
2. Das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit . . . . .	447
3. Gehörsrüge bei Verletzung rechtlichen Gehörs vor Zuschlag . . . . .	448
4. Zwangsversteigerung wegen Bagatellforderungen als Verstoß gegen den Verhältnismäßigkeitsgrundsatz? . . . . .	449
<b>§ 35 Der Gang des Zwangsversteigerungsverfahrens zur Vorbereitung der Versteigerung . . . . .</b>	<b>449</b>
I. Überblick über den Verfahrensverlauf . . . . .	449
II. Der Antrag und seine Voraussetzungen . . . . .	450
III. Die Versteigerungsanordnung und ihre Umsetzung . . . . .	451
1. Der Erlass des Versteigerungsbeschlusses . . . . .	451
2. Die Eintragung des Versteigerungsvermerks . . . . .	451

3. Beitritt und Rechtsnachfolge . . . . .	452
IV. Die Beschlagnahme und ihre Wirkungen . . . . .	453
1. Veräußerungsverbot zu Gunsten des betreibenden Gläubigers . . . . .	453
a) Umfang der Beschlagnahme . . . . .	453
b) Relatives Veräußerungsverbot . . . . .	453
2. Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück . . . . .	454
V. Aufhebung und einstweilige Einstellung des Verfahrens . . . . .	454
1. Aufhebungsgründe . . . . .	454
a) Entgegenstehendes dingliches Recht . . . . .	454
b) Antragsrücknahme, fehlender Fortsetzungsantrag und ergebnisloser Termin . . . . .	455
c) Fälle des § 776 und des § 766 . . . . .	456
2. Einstweilige Einstellung . . . . .	456
a) Gläubigerantrag . . . . .	456
b) Gerichtliche Anordnung . . . . .	456
c) Einstellung nach §§ 75, 77 ZVG . . . . .	456
d) Schuldnerschutz . . . . .	456
3. Rechtsbehelfe . . . . .	457
<b>§ 36 Der Versteigerungstermin, der Zuschlag und die Verteilung des Erlöses . . . . .</b>	<b>458</b>
A. Der Versteigerungstermin . . . . .	458
I. Die Bestimmung des Versteigerungstermins . . . . .	458
II. Die Versteigerungsbedingungen und ihre Grundlagen . . . . .	459
1. Das Übernahmeprinzip . . . . .	459
2. Das Deckungsprinzip . . . . .	460
a) Geringstes Gebot und Bargebot . . . . .	460
b) Mindestgebot . . . . .	461
c) Ausbietungs- und Ausfallgarantie . . . . .	461
3. Die Versteigerungsbedingungen . . . . .	461
a) Gesetzliche Versteigerungsbedingungen . . . . .	462
b) Besondere Versteigerungsbedingungen . . . . .	462
III. Die drei Abschnitte des Versteigerungstermins . . . . .	463
1. Bekanntmachungen zum Verfahren . . . . .	463
2. Die eigentliche Versteigerung . . . . .	463
3. Anhörung über den Zuschlag . . . . .	464
B. Der Zuschlagsbeschluss und seine Rechtswirkungen . . . . .	465
I. Die Versagung des Zuschlags . . . . .	465
II. Der Zuschlag an den Meistbietenden und die Zuschlagsbeschwerde . . . . .	466
1. Das Recht auf den Zuschlag . . . . .	466
2. Die Zuschlagsbeschwerde . . . . .	467
III. Die Wirkungen des Zuschlags . . . . .	468
1. Eigentumserwerb des Erstehers . . . . .	468
2. Erlöschen von Rechten und Surrogation am Erlös . . . . .	468
3. Bereicherungsausgleich . . . . .	469
4. Bestehenbleiben von Rechten kraft Vereinbarung . . . . .	470

5. Räumungs- und Herausgabevollstreckung aus dem Zuschlagsbeschluss . . . . .	470
6. Rechtsstellung des Mieters . . . . .	471
C. Die Verteilung des Erlöses . . . . .	471
I. Die Feststellung der Verteilungsmasse . . . . .	471
II. Der Teilungsplan . . . . .	472
1. Rechtsnatur . . . . .	472
2. Der Inhalt des Teilungsplans . . . . .	472
a) Die zu berücksichtigenden Rechte . . . . .	472
b) Die Berücksichtigung von Sicherungsgrundschulden . . . . .	473
3. Rechtsbehelfe gegen den Teilungsplan . . . . .	474
4. Die Ausführung des Plans . . . . .	474
5. Bereicherungsausgleich nach Planausführung . . . . .	475
<b>§ 37 Die Zwangsverwaltung . . . . .</b>	<b>475</b>
I. Zweck . . . . .	476
II. Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	476
III. Antrag, Anordnung und Umfang der Beschlagnahme . . . . .	477
IV. Bestellung und Funktion des Zwangsverwalters . . . . .	478
1. Bestellung des Zwangsverwalters . . . . .	478
a) Institutsverwalter . . . . .	478
b) Landwirtschaftliche Grundstücke . . . . .	478
2. Funktion des Zwangsverwalters . . . . .	478
a) Verwaltung und Grundstücksnutzung . . . . .	478
b) Prozessführung . . . . .	478
c) Gewerbebetrieb . . . . .	479
d) Gerichtliche Aufsicht – Haftung . . . . .	479
3. Handeln des Zwangsverwalters kraft Amtes . . . . .	480
V. Verteilung der Nutzungen . . . . .	480
VI. Aufhebung der Zwangsverwaltung . . . . .	481
<b>§ 38 Die Zwangshypothek . . . . .</b>	<b>481</b>
I. Funktion . . . . .	482
II. Eintragung und Eintragungsvoraussetzungen . . . . .	482
1. Titel und Sicherungsbedürfnis . . . . .	482
2. Zuständigkeit und Verfahren des Grundbuchamtes . . . . .	482
3. Wertgrenze und Verbot der Gesamthypothek, fehlende Vollstreckungsvoraussetzungen . . . . .	483
4. Rechtsbehelfe . . . . .	483
III. Sachenrechtliche Behandlung der Zwangshypothek . . . . .	484
IV. Schiffszwangshypothek . . . . .	484

**2. Abschnitt**  
**Die Zwangsvollstreckung wegen anderer Ansprüche**  
**als Geldforderungen**

<b>§ 39 Grundgedanken – Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe von Sachen</b> . . . . .	485
I. Überblick . . . . .	485
II. Verhältnis zum Schadensersatzanspruch . . . . .	485
III. Herausgabe von Sachen . . . . .	486
1. Bewegliche Sachen . . . . .	486
a) Bestimmte bewegliche Sachen . . . . .	486
aa) Quantität bestimmter beweglicher Sachen . . . . .	486
bb) Vorlage zur Einsicht . . . . .	487
cc) Vorgeschaltete Handlungspflicht . . . . .	487
dd) Herausgabe eines Kindes . . . . .	487
b) Vertretbare Sachen . . . . .	488
2. Unbewegliche Sachen und Räumungsvollstreckung . . . . .	488
a) Ehewohnung, Wohngemeinschaften, Hausbesetzungen . . . . .	488
b) Untermiete . . . . .	489
c) Vollstreckungsschutz . . . . .	489
d) Vorsorge für bewegliche Sachen . . . . .	490
3. Gewahrsam eines Dritten . . . . .	491
a) Pfändung und Überweisung des Herausgabeanspruchs . . . . .	491
b) Vermieterpfandrecht . . . . .	491
4. Herausgabe beim Titel auf Übereignung . . . . .	492
<b>§ 40 Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung von Handlungen und Unterlassungen</b> . . . . .	492
I. Handlungsvollstreckung: vertretbare Handlung . . . . .	493
1. Vertretbare Handlung . . . . .	493
a) Werk-, Dienst- und Arbeitsleistungen . . . . .	493
b) Erklärungen und Willenserklärungen . . . . .	494
aa) Abgabe einer bestimmten Willenserklärung, § 894 . . . . .	494
bb) Vertretbare Handlung, § 887 . . . . .	494
cc) Unvertretbare Handlung, § 888 . . . . .	495
c) Herausgabe- und Räumungsvollstreckung, §§ 883 ff. . . . .	495
d) Anspruch auf Schuldbefreiung . . . . .	495
e) Dauerverpflichtungen . . . . .	496
f) Mitwirkung eines Dritten . . . . .	496
g) Vornahme im Ausland . . . . .	496
h) Einzelfälle . . . . .	496
2. Vornahme auf Kosten des Schuldners . . . . .	496
3. Widerstand des Schuldners . . . . .	498
II. Handlungsvollstreckung: unvertretbare Handlung . . . . .	498
1. Begriff der unvertretbaren Handlung . . . . .	499
a) Beispiele . . . . .	499
b) Mitwirkung eines Dritten . . . . .	500

c) Einsicht in die Geschäftsbücher . . . . .	501
d) Kreditaufnahmepflicht . . . . .	501
e) Vornahme im Ausland . . . . .	501
2. Nicht vollstreckbare Titel über unvertretbare Handlungen . . . . .	501
a) Titel über unvertretbare Dienste . . . . .	502
b) Arbeitsleistung als vertretbare Handlung . . . . .	502
3. Zwangsgeld und Zwangshaft – Anordnungsverfahren . . . . .	502
III. Unterlassungsvollstreckung . . . . .	504
1. Die Unterlassungs- oder Duldungspflicht . . . . .	504
a) Bestimmtheit und Kerntheorie . . . . .	504
b) Handlungspflichten als Folge von Unterlassungsgeboten . . . . .	505
c) Konkurrenz zur Vertragsstrafe . . . . .	506
2. Voraussetzungen für die Festsetzung der Ordnungsmittel . . . . .	506
a) Androhung . . . . .	506
b) Zuwiderhandlung des Schuldners . . . . .	507
3. Festsetzung von Ordnungsgeld und Ordnungshaft . . . . .	508
4. Rechtsnatur der Ordnungsmaßnahmen . . . . .	509
a) Erfordernis eines Verschuldens seitens des Schuldners . . . . .	509
b) Folgen des Titelfortfalls . . . . .	509
aa) Ablauf der im Titel bestimmten Frist . . . . .	510
bb) Wegfall des Titels ex tunc . . . . .	510
cc) Wegfall des Titels ex nunc . . . . .	510
c) Fortsetzungszusammenhang zwischen mehreren Verstößen . . . . .	510
5. Festsetzungsverfahren – Rechtsbehelfe . . . . .	511
<b>§ 41 Die Vollziehung der Urteile auf Abgabe einer Willenserklärung . . . . .</b>	<b>512</b>
I. Grundsatz der Fiktion . . . . .	512
II. Voraussetzungen der Fiktion . . . . .	512
1. Verurteilung zur Abgabe einer Willenserklärung . . . . .	512
2. Abgrenzung zur Handlungsvollstreckung . . . . .	514
a) Anwendungsbereich von § 894 . . . . .	514
b) Anwendungsbereich der §§ 887, 888 . . . . .	514
3. Erforderlichkeit eines Urteils . . . . .	514
III. Zeitpunkt des Fiktionseintritts . . . . .	515
1. Eintritt der Fiktion nach formeller Rechtskraft . . . . .	515
2. Sicherungswirkung vor formeller Rechtskraft . . . . .	515
IV. Umfang und Grenzen der Fiktionswirkung . . . . .	516
1. Form der Willenserklärung und andere Wirksamkeits- voraussetzungen . . . . .	516
2. Weitere Voraussetzungen für das Zustandekommen des Rechtsgeschäfts . . . . .	516
3. Die Möglichkeit gutgläubigen Erwerbs . . . . .	517

## 6. Teil

**Die Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung**

<b>§ 42 Allgemeines</b> . . . . .	518
I. Überblick . . . . .	518
1. Rechtsbehelfe bei formellen Mängeln . . . . .	518
2. Rechtsbehelfe bei materiellen Mängeln . . . . .	519
II. Gefahr der Vollstreckungverschleppung . . . . .	519
III. Materielle Rechtskraft der Entscheidungen . . . . .	519
IV. Reform der Rechtsbehelfe . . . . .	520
<b>§ 43 Die Vollstreckungserinnerung</b> . . . . .	520
I. Verfahrensfehler eines Vollstreckungsorgans . . . . .	521
1. Fehler des Gerichtsvollziehers . . . . .	521
2. Fehler des Vollstreckungsgerichts bzw. des Rechtspflegers . . . . .	521
3. Fehler des Prozessgerichts als Vollstreckungsorgan . . . . .	522
4. Fehler des Grundbuchamts . . . . .	522
II. Der Erinnerungsberechtigte und seine Rüge . . . . .	523
1. Erinnerungsberechtigter . . . . .	523
2. Zulässige Rügen . . . . .	524
III. Zuständigkeit und Verfahren . . . . .	525
1. Zuständigkeit . . . . .	525
2. Zulässigkeit – zeitliche Grenzen . . . . .	525
3. Formlosigkeit . . . . .	526
4. Die Entscheidung über die Erinnerung . . . . .	526
5. Sofortige Beschwerde als Rechtsbehelf . . . . .	527
6. Rechtskraft der Entscheidung . . . . .	528
IV. Verhältnis zu anderen Rechtsbehelfen . . . . .	528
1. Vollstreckungsabwehrklage, Klauselerinnerung . . . . .	528
2. Drittwiderspruchsklage . . . . .	529
3. Dienstaufsichtsbeschwerde . . . . .	529
4. §§ 23 ff. EGGVG . . . . .	529
<b>§ 44 Die sofortige Beschwerde im Vollstreckungsverfahren</b> . . . . .	529
1. Vollstreckungsmaßnahmen und Entscheidungen . . . . .	529
2. Entscheidungen im Vollstreckungsverfahren mit fakultativer mündlicher Verhandlung . . . . .	530
3. Beschwerdebefugnis, Beschwerdefrist, Umfang der Prüfung . . . . .	530
4. Rechtsbeschwerde . . . . .	531
<b>§ 45 Die Vollstreckungsgegenklage</b> . . . . .	531
I. Funktion und Rechtsnatur . . . . .	532
1. Funktion . . . . .	533
2. Rechtsnatur . . . . .	533
II. Zulässigkeit . . . . .	534
1. Titel mit vollstreckbarem Inhalt . . . . .	534
a) Leistungsurteile und ähnliche Titel . . . . .	535
b) Weitere Titel . . . . .	535
2. Drohende Vollstreckung – fortdauernde Vollstreckung . . . . .	536

III. Begründete Einwendungen gegen den zu vollstreckenden Anspruch . . . . .	536
1. Endurteile . . . . .	537
a) Maßgebliche letzte Tatsachenverhandlung . . . . .	537
b) Einwendungsarten und maßgeblicher Entstehungszeitpunkt . . . . .	538
c) Besonderheiten bei Versäumnisurteilen . . . . .	540
2. Andere gerichtliche Entscheidungen . . . . .	540
a) Schiedssprüche . . . . .	540
b) Ausländische Urteile . . . . .	541
c) Vollstreckungsbescheide . . . . .	541
d) Kostenfestsetzungsbeschlüsse . . . . .	541
e) Adhäsionsverfahren . . . . .	541
3. Vollstreckungstitel ohne vorausgehendes Erkenntnisverfahren . . . . .	541
a) Gerichtliche und notarielle Urkunden . . . . .	542
b) Gerichtliche Vergleiche . . . . .	542
IV. Besonderheiten des Verfahrens . . . . .	542
1. Zuständigkeit . . . . .	542
2. Parteien . . . . .	543
3. Klagantrag . . . . .	544
4. Konzentrationsgrundsatz und Eventualmaxime . . . . .	544
5. Umfang der Prüfung – Kosten . . . . .	545
6. Einstweilige Anordnungen bezüglich der Vollstreckung . . . . .	545
V. Verhältnis zu anderen Rechtsbehelfen . . . . .	546
a) Erinnerung . . . . .	546
b) Feststellungsklage und prozessuale Gestaltungsklage analog § 767 . . . . .	547
c) Parallelstreitigkeiten mit identischen Vorfragen . . . . .	547
d) Schadensersatz und Bereicherungsausgleich . . . . .	547
e) Klage auf Herausgabe des Schuldtitels . . . . .	548
f) Abänderungsklage . . . . .	548
g) Berufung und Einspruch . . . . .	549
<b>§ 46 Die Drittwiderspruchsklage und die Klage auf vorzugsweise Befriedigung . . . . .</b>	<b>549</b>
A. Die Drittwiderspruchsklage . . . . .	550
I. Funktion, Rechtsnatur, Anwendungsbereich . . . . .	550
II. Das die Veräußerung hindernde Recht . . . . .	551
1. Eigentum und Rechtsinhaberschaft . . . . .	551
a) Eigentumsvorbehalt . . . . .	553
b) Treuhandverhältnisse . . . . .	553
c) Oder-Konto . . . . .	555
2. Andere dingliche Rechte . . . . .	555
3. Besitz . . . . .	556
4. Obligatorische Rechte . . . . .	556
5. Anfechtungsrecht . . . . .	557
6. Veräußerungsverbot . . . . .	557
7. Sondervermögen . . . . .	558



III. Parteien der Klage – Einwendungen . . . . .	558
1. Aktivlegitimation . . . . .	558
2. Passivlegitimation . . . . .	558
3. Einwendungen des Vollstreckungsgläubigers . . . . .	558
IV. Verfahren . . . . .	559
1. Zuständigkeit . . . . .	559
2. Antrag und Tenor . . . . .	560
3. Vorläufige Anordnung bezüglich der Vollstreckung . . . . .	560
4. Vorläufige Vollstreckbarkeit, Kostenentscheidung . . . . .	560
5. Schadensersatz aus verspäteter „Freigabe“ . . . . .	561
V. Verhältnis zu anderen Rechtsbehelfen . . . . .	561
1. Schadensersatz- und Bereicherungsklage . . . . .	561
2. Erinnerung . . . . .	562
3. Unterlassungs- und Feststellungsklage . . . . .	563
4. Aussonderung . . . . .	563
B. Die Klage auf vorzugsweise Befriedigung . . . . .	563
1. Normzweck und Anwendungsbereich . . . . .	563
2. Rechtsnatur . . . . .	564
3. Rechtsschutzbedürfnis . . . . .	564
4. Klageantrag . . . . .	564
5. Parteien . . . . .	564
6. Gesetzliche Pfandrechte . . . . .	565
7. Verfahren; einstweilige Anordnung . . . . .	565
<b>§ 47 Die Erinnerung auf Grund der schuldnerschützenden</b>	
<b>Generalklausel</b> . . . . .	565
I. Die speziellen Schuldnerschutzvorschriften und die Grundsätze der Zwangsvollstreckung . . . . .	566
II. Die Generalklausel und ihr Anwendungsbereich . . . . .	567
1. Grundsätzlicher Inhalt . . . . .	567
2. Anwendungsbereich und Kasuistik . . . . .	568
III. Dogmatische Einordnung der Generalklausel . . . . .	569
1. Grundsätzliche Berechtigung und rechtskraftbedingte Schranken . . . . .	569
2. Die Funktionen der Generalklausel . . . . .	570
a) Ergänzungsfunktion . . . . .	570
b) Ermächtigungsfunktion . . . . .	570
c) Schrankenfunktion . . . . .	571
IV. Verfahren . . . . .	572
1. Entscheidung durch das Vollstreckungsgericht . . . . .	572
2. Aufschub durch den Gerichtsvollzieher . . . . .	572

7. Teil

**Die Sachaufklärung der Zwangsvollstreckung**

<b>§ 48 Eidesstattliche Versicherung, Haft und Schuldnerbefragung</b> . . . . .	573
I. Zweck und Mittel der vollstreckungsrechtlichen Sachaufklärung . . . . .	574
1. Die eidesstattliche Versicherung . . . . .	574
2. Unförmliche Befragung des Schuldners . . . . .	575
3. Stand und Reform vollstreckungsrechtlicher Sachverhaltsaufklärung . . . . .	575
II. Die Voraussetzungen der eidesstattlichen Versicherung . . . . .	575
1. Fruchtlosigkeit der Pfändung (§ 807) . . . . .	575
a) Nachweis der Erfolglosigkeit der Pfändung (§ 807 Abs. 1 Nr. 1) . . . . .	576
b) Glaubhaftmachung der Aussichtslosigkeit der Pfändung (§ 807 Abs. 1 Nr. 2) . . . . .	576
c) Verweigerung der Wohnungsdurchsuchung (§ 807 Abs. 1 Nr. 3) . . . . .	577
d) Wiederholte Schuldnerabwesenheit (§ 807 Abs. 1 Nr. 4) . . . . .	577
2. Durchsetzung des Auskunftsanspruchs nach § 836 Abs. 3 Satz 1 im Wege eidesstattlicher Versicherung . . . . .	578
3. Unauffindbarkeit bei Herausgabevollstreckung . . . . .	578
4. Rechtsschutzbedürfnis . . . . .	578
5. Gesetzliche Vertretung . . . . .	578
III. Das Verfahren bis zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung . . . . .	579
1. Zuständigkeit . . . . .	579
2. Gläubigerantrag . . . . .	580
3. Prüfungspflichten des Gerichtsvollziehers . . . . .	580
4. Terminbestimmung und Ladung . . . . .	581
5. Inhalt des Vermögensverzeichnisses . . . . .	581
a) Vollständigkeit . . . . .	581
b) Richtigkeit . . . . .	582
IV. Der Termin zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung . . . . .	583
1. Abgabe der eidesstattlichen Versicherung und ihre Wirkung – Ergänzung und Wiederholung . . . . .	583
2. Widerspruch des Schuldners . . . . .	584
3. Haftbefehl bei Weigerung . . . . .	585
a) Erlass des Haftbefehls . . . . .	585
b) Haftbefehl und Verhältnismäßigkeit . . . . .	585
c) Sofortige Beschwerde gegen Erlass oder Ablehnung des Haftbefehls . . . . .	586
V. Vollzug des Haftbefehls . . . . .	587
1. Die Verhaftung des Schuldners . . . . .	587
2. Haftunfähigkeit . . . . .	587
3. Haftdauer . . . . .	588
4. Wirkung voller Haftverbüßung . . . . .	588

VI. Das Schuldnerverzeichnis . . . . .	588
1. Inhalt des Schuldnerverzeichnisses . . . . .	589
2. Löschungsvoraussetzungen . . . . .	589
3. Datenschutz . . . . .	589
a) Zweckbindung . . . . .	589
b) Auskunft . . . . .	590
c) Speicherung von Informationen und ihre Weitergabe . . . . .	590
4. Rechtsmittel . . . . .	590

8. Teil

**Kosten der Zwangsvollstreckung**

<b>§ 49 Die Kosten der Zwangsvollstreckung . . . . .</b>	<b>592</b>
I. Die Kostenhaftung der Parteien gegenüber den Vollstreckungsorganen . . . . .	593
II. Die Kostenhaftung der Parteien gegenüber ihren Verfahrensbevollmächtigten . . . . .	593
III. Der Kostenausgleich zwischen Vollstreckungsgläubiger und Vollstreckungsschuldner nach § 788 . . . . .	594
1. Anwendungsbereich des § 788 . . . . .	594
2. Der Erstattungsanspruch des Vollstreckungsgläubigers gegen den Vollstreckungsschuldner . . . . .	594
a) Der Gegenstand des Erstattungsanspruchs . . . . .	594
aa) Kosten der Zwangsvollstreckung . . . . .	594
bb) Nicht erstattungspflichtige Aufwendungen . . . . .	596
b) Der Umfang des Erstattungsanspruchs . . . . .	596
c) Die Durchsetzung des Erstattungsanspruchs . . . . .	597
aa) Beitreibung mit der Hauptforderung . . . . .	597
bb) Kostenfestsetzung gemäß § 788 Abs. 2 . . . . .	598
3. Der Erstattungsanspruch des Vollstreckungsschuldners gegen den Vollstreckungsgläubiger . . . . .	598
a) Entstehungsvoraussetzungen . . . . .	598
b) Inhalt des Erstattungsanspruchs . . . . .	599
c) Durchsetzung des Anspruchs . . . . .	599
4. Die Billigkeitsentscheidung bei Vollstreckungsschutz und Austauschpfändung . . . . .	600
a) Anspruchsvoraussetzungen . . . . .	600
b) Anspruchsdurchsetzung . . . . .	600

9. Teil

**Arrest und einstweilige Verfügung**

<b>§ 50 Allgemeines . . . . .</b>	<b>601</b>
I. Zweck und Funktion . . . . .	603
II. Schutz vor Gefahren des einstweiligen Verfahrens . . . . .	603
III. Aufbau der gesetzlichen Regelung . . . . .	604

IV. Praktische Bedeutung . . . . .	604
1. Geschichte . . . . .	604
2. Die neuere Entwicklung und der europäische Rahmen . . . . .	604

**1. Abschnitt  
Der Arrest**

<b>§ 51 Die Voraussetzungen des Arrests und der Arrestprozess . . . . .</b>	<b>606</b>
I. Zweck und Form des Arrests . . . . .	606
II. Voraussetzungen des Arrests . . . . .	606
1. Arrestanspruch . . . . .	606
2. Arrestgrund . . . . .	607
a) Dinglicher Arrest . . . . .	607
aa) § 917 Abs. 1 . . . . .	607
bb) § 917 Abs. 2 . . . . .	608
(1) Verbürgung der Gegenseitigkeit bei Vollstreckung von Inlandstiteln . . . . .	608
(2) Vollstreckung von Auslandstiteln . . . . .	609
b) Persönlicher Arrest . . . . .	610
3. Dingliche Sicherheit und vollstreckbarer Titel als Ausschlussgründe . . . . .	610
4. Unerheblichkeit der Vollzugsaussichten . . . . .	610
III. Der Arrestprozess . . . . .	610
1. Zuständigkeit (Arrestgericht) . . . . .	611
a) Gericht der Hauptsache . . . . .	611
b) Amtsgericht . . . . .	612
c) Ausschließlichkeit und Sonderfälle . . . . .	612
2. Das Arrestgesuch . . . . .	612
a) Inhalt, Rücknahme . . . . .	612
b) Glaubhaftmachung und Beweislastverteilung . . . . .	613
c) Form . . . . .	613
d) Streitgegenstand und Rechtshängigkeit . . . . .	613
e) Antrag auf Vollziehungsmaßnahmen . . . . .	614
IV. Arrestbefehl ohne und mit mündlicher Verhandlung . . . . .	614
1. Verfahren ohne mündliche Verhandlung . . . . .	614
a) Arrestbefehl . . . . .	615
b) Zurückweisender Beschluss . . . . .	615
2. Verfahren mit mündlicher Verhandlung . . . . .	615
3. Inhalt des Arrestbefehls . . . . .	615
a) Obligatorischer Inhalt . . . . .	615
b) Fakultativer Inhalt . . . . .	616
V. Rechtsbehelfe . . . . .	617
1. Widerspruch gegen den Arrestbefehl . . . . .	617
a) Rechtsnatur . . . . .	617
b) Zuständigkeit . . . . .	618
c) Mündliche Verhandlung . . . . .	618

d) Das Urteil . . . . .	618
e) Rechtsbehelfe gegen das Urteil . . . . .	619
2. Sofortige Beschwerde gegen zurückweisenden Beschluss . . . . .	619
3. Berufung . . . . .	620
4. Verhältnis der Rechtsbehelfe zur Arrestaufhebung . . . . .	620
VI. Rechtskraftwirkung der Entscheidungen . . . . .	620
1. Abweisung des Antrags . . . . .	620
2. Erlass des Arrests . . . . .	620
3. Wirkung auf den Hauptprozess . . . . .	621
VII. Aufhebung des Arrestbefehls . . . . .	621
1. Aufhebung nach Ablauf der Klagefrist . . . . .	621
2. Aufhebung wegen veränderter Umstände . . . . .	621
a) Zuständigkeit und Wirkung des Antrags . . . . .	622
b) Veränderte Umstände . . . . .	622
c) Die Entscheidung . . . . .	622
d) Einverständliche Aufhebung . . . . .	623
e) Übergang zum Hauptprozess? . . . . .	623
<b>§ 52 Die Vollziehung des Arrests . . . . .</b>	<b>623</b>
I. Entsprechende Geltung der gewöhnlichen Vollstreckungsvorschriften . . . . .	623
1. Das erfasste Vermögen . . . . .	623
2. Rechtsbehelfe und Vollziehungskosten . . . . .	623
3. Insolvenzverfahren . . . . .	624
II. Besondere Voraussetzungen des Arrestvollzugs . . . . .	624
1. Sofortige Vollstreckbarkeit des Arrestbefehls . . . . .	624
2. Vollziehungsfrist . . . . .	624
a) Beginn der Vollziehungsfrist . . . . .	625
b) Anforderungen an den Vollzug . . . . .	625
c) Folgen der Fristversäumnis . . . . .	626
3. Zustellung bei vorweggenommenem Vollzug . . . . .	626
III. Vollziehung des dinglichen Arrests . . . . .	627
1. In bewegliches Vermögen . . . . .	627
a) Sicherung ohne Verwertung: das Arrestpfandrecht . . . . .	627
b) Verwandlung des Arrestpfandrechts in ein Vollstreckungs- pfandrecht . . . . .	628
c) Verbindung von Arrestbefehl und Pfändungsbeschluss . . . . .	629
d) Vollzug des Arrests in Schiffe . . . . .	629
2. In Grundstücke . . . . .	629
a) Verfahren . . . . .	630
b) Besonderheiten der Arresthypothek . . . . .	630
IV. Persönlicher Arrest . . . . .	631
V. Aufhebung des Arrestvollzugs . . . . .	631
1. Aufhebungsgründe . . . . .	631
2. Zuständigkeit und Entscheidung . . . . .	631
3. Rechtsbehelfe . . . . .	631

VI. Schadensersatz nach Vollzug des Arrests . . . . .	631
1. Voraussetzungen des Ersatzanspruches . . . . .	632
a) Anfänglich ungerechtfertigter Arrest . . . . .	632
b) Ablauf der Klagefrist . . . . .	633
2. Der ersatzfähige Schaden . . . . .	633
3. Geltendmachung . . . . .	634
4. Analoge Anwendung . . . . .	634

**2. Abschnitt**

**Die einstweilige Verfügung**

<b>§ 53 Arten und Voraussetzungen der einstweiligen Verfügung . . . . .</b>	<b>635</b>
I. Arten der einstweiligen Verfügung . . . . .	635
1. Sicherung, Regelung und Befriedigung . . . . .	635
2. Ergänzende Bestimmungen und Sonderregelungen der ZPO . . . . .	636
3. Selbstständige Regelungen in anderen Verfahrensgesetzen . . . . .	637
4. Besonderheiten bei schiedsgerichtlicher Zuständigkeit . . . . .	637
II. Die sichernde einstweilige Verfügung nach § 935 (Sicherungsverfügung) . . . . .	638
1. Der Verfügungsanspruch . . . . .	638
a) Prüfung des Verfügungsanspruchs . . . . .	638
b) Vorlagepflichten . . . . .	639
2. Der Verfügungsgrund . . . . .	639
3. Sicherheitsleistung . . . . .	640
4. Der Inhalt der Sicherungsverfügung . . . . .	640
a) Ermessensgrenzen . . . . .	640
b) Minus und Aliud zur Befriedigung . . . . .	640
c) Vollstreckungsfähiger Inhalt . . . . .	641
III. Die regelnde einstweilige Verfügung nach § 940 (Regelungsverfügung) . . . . .	642
1. Das streitige Rechtsverhältnis . . . . .	642
a) Begriff und Anwendungsbereich . . . . .	642
b) Schlüssigkeitsprüfung des Verfügungsanspruchs . . . . .	642
2. Der Verfügungsgrund . . . . .	643
3. Der Inhalt der Regelungsverfügung . . . . .	643
a) Regeln der Ermessensausübung . . . . .	643
b) Kasuistik . . . . .	643
c) Vollstreckungsfähiger Inhalt? . . . . .	644
IV. Die auf Befriedigung gerichtete einstweilige Verfügung (Leistungsverfügung) . . . . .	645
1. Wesen und Rechtsgrundlage der Leistungsverfügung . . . . .	645
2. Glaubhaftmachung des Verfügungsanspruchs . . . . .	645
3. Glaubhaftmachung des Verfügungsgrundes . . . . .	646
4. Inhalt der Leistungsverfügung . . . . .	647
a) Grundsatz . . . . .	647
b) Kasuistik . . . . .	647
c) Vollstreckungsfähiger Inhalt . . . . .	650

<b>§ 54 Verfahren und Vollzug der einstweiligen Verfügung</b> . . . . .	651
I. Allgemeine Grundsätze . . . . .	651
II. Das „Normalverfahren“ . . . . .	651
1. Das Gesuch . . . . .	651
2. Zuständigkeit des Hauptsachegerichts . . . . .	651
3. Das Verfahren der einstweiligen Verfügung . . . . .	652
a) Mündliche Verhandlung und Gehör . . . . .	652
b) Die Schutzschrift . . . . .	652
c) Die Entscheidung . . . . .	653
4. Rechtsbehelfe . . . . .	654
5. Besonderheiten der Unterlassungsverfügung in Wettbewerbsachen . . . . .	654
III. Besonderheit: Amtsgerichtliche Zuständigkeit . . . . .	656
1. Eilzuständigkeit des Amtsgerichts . . . . .	656
2. Verhandlung und Beschluss . . . . .	656
3. Rechtsbehelfe . . . . .	656
IV. Der Vollzug . . . . .	657
1. Vollzug der Sicherungs- und Regelungsverfügung . . . . .	657
a) Vollziehungsfristen . . . . .	657
b) Gerichtliches Eintragungsersuchen . . . . .	658
c) § 927 statt § 767 . . . . .	659
2. Vollzug der Leistungsverfügung . . . . .	659
V. Schadensersatzpflicht . . . . .	660

10. Teil

**Internationales und ausländisches Vollstreckungsrecht**

<b>§ 55 Die Europäische Zwangsvollstreckung</b> . . . . .	662
I. Internationales und Europäisches Zwangsvollstreckungsrecht . . . . .	663
II. Der Geltungsbereich des Vollstreckbarerklärungsverfahrens unter der EuGVVO . . . . .	664
1. Der territoriale Geltungsbereich . . . . .	664
2. Der sachliche Anwendungsbereich für Zivil- und Handelssachen . . . . .	664
3. Die grundsätzlich geeigneten Titel . . . . .	667
III. Der Gang des Vollstreckbarerklärungsverfahrens . . . . .	669
1. Rechtsquellen . . . . .	669
2. Grundzüge des Verfahrens . . . . .	669
a) Das Antragsverfahren erster Instanz . . . . .	669
b) Einseitigkeit des Verfahrens erster Instanz . . . . .	670
c) Der regelmäßige Entscheidungsinhalt . . . . .	670
d) Beschwerde . . . . .	670
e) Beschwerde und Vollstreckung . . . . .	672
f) Rechtsbeschwerde . . . . .	673
g) Ungerechtfertigte Vollstreckung . . . . .	674
h) Die Vorlage zum EuGH . . . . .	674
i) Würdigung des Verfahrens . . . . .	674

3. Die Implementierung offener oder unvollständiger ausländischer Titel . . . . .	675
a) Grundsatz . . . . .	675
b) Typische Erscheinungsformen offener oder unvollständiger Titel . . . . .	676
c) Das Verfahren der Implementierung . . . . .	676
d) Umrechnungsfragen . . . . .	677
IV. Internationale Forderungspfändung in Europa . . . . .	677
1. Autonomes Recht und Europarecht . . . . .	677
2. Deutsches autonomes Recht . . . . .	677
3. Geschlossenes System internationaler Forderungspfändung in der EU . . . . .	678
V. Europäische Vollstreckung von Handlungen, Unterlassungen und Willenserklärungen . . . . .	679
1. Herausgabevollstreckung . . . . .	680
2. Handlungsvollstreckung . . . . .	680
a) Vertretbare Handlung . . . . .	680
b) Nicht vertretbare Handlung . . . . .	681
3. Unterlassungsvollstreckung . . . . .	683
4. Die Abgabe von Willenserklärungen . . . . .	685
VI. Inhaltliche Prüfungskompetenz im Rahmen des Vollstreckbarerklärungs- und Rechtsbehelfsverfahrens . . . . .	686
1. Grundsatz . . . . .	686
2. Ordre public (Art. 34 Nr. 1 EuGVVO) . . . . .	687
3. Fehlerhafte Zustellung des verfahrenseinleitenden Schriftstückes bei Versäumnisentscheidungen (Art. 34 Nr. 2 EuGVVO) . . . . .	688
a) Verhältnis von Rechtzeitigkeit und Art und Weise . . . . .	688
b) Rechtzeitigkeit . . . . .	689
c) Art und Weise . . . . .	689
d) Das verfahrenseinleitende Schriftstück . . . . .	690
e) Heilung . . . . .	691
f) Reform . . . . .	692
4. Unvereinbarkeit mit Inlandsentscheidung (Art. 34 Nr. 3 EuGVVO) . . . . .	692
5. Unvereinbarkeit mit anerkennungsfähiger Auslandsentscheidung (Art. 34 Nr. 4 EuGVVO) . . . . .	693
6. Missachtung ausschließlicher europäischer Gerichtsstände (Art. 35 Abs. 1, 8 ff., 15 ff., 22 EuGVVO) . . . . .	693
VII. Der Europäische Vollstreckungstitel für unbestrittene Forderungen . . . . .	694
1. Bedeutung . . . . .	694
2. Geltungsbereich . . . . .	695
3. Grundzüge des Bestätigungsverfahrens . . . . .	695
a) Die Zuständigkeit zur Bestätigung als Europäischer Vollstreckungstitel . . . . .	695



b) Die Bestätigungsvoraussetzungen . . . . .	696
c) Ausstellung der Bestätigung und Rechtsbehelfe im Ursprungsstaat . . . . .	697
d) Vorlage zum EuGH . . . . .	698
4. Vollstreckbarkeit des Europäischen Vollstreckungstitels und Rechtsbehelfe im Vollstreckungsstaat . . . . .	698
a) Gleichstellung von im Ursprungsstaat vollstreckbaren Titeln und Inlandstiteln . . . . .	698
b) Vollstreckungsverweigerung . . . . .	699
c) Aussetzung und Beschränkung der Vollstreckung . . . . .	700
d) Rechtsbehelfe der Zwangsvollstreckung . . . . .	700
5. Würdigung . . . . .	700
VIII. Europäische Vollstreckung unter dem Luganer Übereinkommen . . . . .	701
1. Zweck und Geltungsbereich . . . . .	702
2. Inhalt . . . . .	702
IX. Konkurrenzen . . . . .	702
1. EuGVVO und EuVTVO . . . . .	702
2. EuGVVO und nationales Recht . . . . .	703
3. Bilaterale Verträge zwischen EU-Staaten . . . . .	703
4. Bilaterale Verträge und Luganer Übereinkommen . . . . .	703
5. Multilaterale Übereinkommen . . . . .	704
X. Die Europäische Eheverordnung . . . . .	704
1. Vorgeschichte und Anwendungsbereich . . . . .	704
2. Grundstruktur . . . . .	705
3. Konkurrenz zu internationalen Übereinkommen . . . . .	705
XI. Gläubigeranfechtung und Immunität in Europa . . . . .	705
<b>§ 56 Multilaterale und bilaterale Übereinkommen . . . . .</b>	<b>706</b>
I. Multilaterale Übereinkommen . . . . .	706
1. Haager Unterhaltsübereinkommen 1973 . . . . .	706
2. UN-Unterhaltsübereinkommen und Auslandsunterhaltsgesetz . . . . .	707
3. Haager Kinderschutzübereinkommen 1996 . . . . .	707
4. Haager Übereinkommen über zivilrechtliche Aspekte internationaler Kindesentführung 1980 . . . . .	707
5. Haager Zivilprozessübereinkommen 1954 . . . . .	708
6. Haager Anerkennungs- und Vollstreckungsübereinkommen? . . . . .	708
II. Bilaterale Abkommen . . . . .	709
1. Vollstreckungsabkommen mit „alten“ EU-Staaten . . . . .	709
2. Vollstreckungsabkommen mit anderen europäischen Staaten . . . . .	709
a) Großbritannien, Griechenland, Spanien und Österreich . . . . .	709
b) Norwegen . . . . .	711
c) Schweiz . . . . .	711
3. Weitere Staaten . . . . .	712
III. Vollstreckungsübereinkommen und autonome Vollstreckbarerklärung . . . . .	712

IV. Stand des Vertragsrechts und seiner Ausführungsgesetze . . . . .	712
1. Die Einheitlichkeit und Systematik des Vertragsrechts . . . . .	712
2. Deutsche Ausführungsgesetzgebung . . . . .	712
<b>§ 57 Das autonome deutsche internationale Vollstreckungsrecht . . . . .</b>	<b>713</b>
I. Die Klage auf Vollstreckbarerklärung . . . . .	713
1. Grundzüge . . . . .	713
2. Die Voraussetzungen einer Vollstreckbarerklärung . . . . .	714
3. Das Verhältnis der Klage auf Vollstreckbarerklärung zur Vollstreckungsgegenklage und Leistungsklage . . . . .	715
4. Die Vollstreckbarerklärung von U.S.-amerikanischen Urteilen im besonderen . . . . .	716
5. Implementierung offener oder unvollständiger Titel . . . . .	717
II. Das Vollstreckungsverfahren mit Auslandswirkung . . . . .	717
1. Grundsatz . . . . .	717
2. Grenzüberschreitende Vollstreckung und ihre Schranken . . . . .	718
a) Internationale Forderungspfändung . . . . .	718
b) Internationale Herausgabevollstreckung . . . . .	719
c) Internationale Handlungs- und Unterlassungsvollstreckung . . . . .	719
d) Willenserklärungen . . . . .	720
III. Internationales Anfechtungsrecht . . . . .	721
1. Grundsätzliche Möglichkeiten . . . . .	721
2. Die gegenwärtige Rechtslage . . . . .	721
IV. Völkerrechtliche Vollstreckungsgrenzen im Inland . . . . .	722
1. Grundsätze . . . . .	722
2. Vertragsrecht . . . . .	722
<b>§ 58 Die Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche . . . . .</b>	<b>723</b>
I. Vorbemerkung . . . . .	723
II. Das UN-Vollstreckungsübereinkommen . . . . .	723
III. Europäisches Übereinkommen über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit . . . . .	725
IV. Weltbankübereinkommen . . . . .	725
V. Bilaterale Abkommen . . . . .	725
VI. Autonomes Verfahrensrecht . . . . .	726
<b>§ 59 Ausländisches Einzelvollstreckungsrecht . . . . .</b>	<b>728</b>
I. Frankreich . . . . .	728
1. Geschichtliche Rahmenbedingungen . . . . .	728
2. Vollstreckungstitel . . . . .	729
3. Vollstreckungsarten der Geldforderungsvollstreckung . . . . .	729
a) Forderungspfändung („saisie-attribution“) . . . . .	729
b) Sachpfändung („saisie-vente“) . . . . .	729
c) Sonderformen der Pfändung . . . . .	730
d) Immobiliervollstreckung . . . . .	730
e) Verhältnis der Vollstreckungsarten . . . . .	731
f) Sachverhaltsaufklärung . . . . .	731
g) Verbraucherrestschuldbefreiung . . . . .	731

4. Naturalvollstreckung . . . . .	732
a) Herausgabevollstreckung und Räumung . . . . .	732
b) Vertretbare Handlungen und Beseitigung . . . . .	732
c) Astreinte . . . . .	732
d) Willenserklärungen . . . . .	732
5. Sicherungsmaßnahmen („mesures conservatoires“) . . . . .	733
6. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen . . . . .	733
a) Europäische Urteilstvollstreckung . . . . .	733
b) Weitere Verträge . . . . .	733
c) Autonomes Recht . . . . .	733
7. Entwicklungsstand . . . . .	733
II. England . . . . .	734
1. Rahmenbedingungen . . . . .	734
2. Vollstreckungstitel . . . . .	735
3. Die Vollstreckungsarten der Geldforderungsvollstreckung . . . . .	735
a) Vollstreckung in bewegliche Sachen („execution on goods“) . . . . .	735
b) Vollstreckung in Forderungen („third party debt orders“ bzw. „garnishee proceedings“) . . . . .	735
c) Vollstreckung in Lohn- und Gehaltsforderungen („attachment of earnings“) . . . . .	736
d) Immobiliervollstreckung („charging order on land“) . . . . .	736
e) Pfändung von anderen Vermögensrechten . . . . .	736
f) Zwangsverwaltung . . . . .	736
g) Zwangshaft („imprisonment for debt“) . . . . .	737
h) Sachverhaltsaufklärung . . . . .	737
i) Schuldnerschutz . . . . .	737
4. Naturalvollstreckung . . . . .	737
a) Herausgabevollstreckung . . . . .	737
b) Handlungen und Unterlassungen . . . . .	737
5. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen . . . . .	738
a) Europäische Entscheidungen . . . . .	738
b) Deutsch-britisches Vollstreckungsübereinkommen . . . . .	738
c) Autonomes Recht . . . . .	738
6. Entwicklungsstand . . . . .	738
III. Italien . . . . .	739
1. Rahmenbedingungen . . . . .	739
2. Vollstreckungstitel . . . . .	739
3. Vollstreckungsarten der Geldforderungsvollstreckung . . . . .	739
a) Allgemeine Regeln . . . . .	739
b) Sachpfändung . . . . .	740
c) Forderungspfändung („espropriazione presso terzi“) . . . . .	740
d) Immobiliervollstreckung („espropriazione immobiliare“) . . . . .	741
e) Rechtsbehelfe . . . . .	741
4. Naturalvollstreckung . . . . .	741
5. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen . . . . .	741
a) Europäische Vollstreckung . . . . .	741

b) Weitere wichtige Vollstreckungsverträge . . . . .	741
c) Autonomes Recht . . . . .	742
IV. Spanien . . . . .	742
1. Rahmenbedingungen . . . . .	742
a) Gesamtvollstreckung und Einzelvollstreckung . . . . .	743
b) Organe der Zwangsvollstreckung . . . . .	743
2. Vollstreckungsvoraussetzungen und Vollstreckungstitel . . . . .	743
a) Antrag beim Vollstreckungsgericht . . . . .	743
b) Vollstreckungstitel . . . . .	743
c) Vollstreckungsklausel und Zustellung . . . . .	744
3. Grenzen der Real- und Personalexekution . . . . .	744
a) Vermögensvollstreckung . . . . .	744
b) Personalexekution . . . . .	745
4. Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen . . . . .	745
a) Allgemeine Regeln . . . . .	745
b) Durchführung der Pfändung . . . . .	745
c) Wirkungen der Pfändung . . . . .	746
d) Verwertung . . . . .	746
5. Naturalvollstreckung . . . . .	747
a) Handlungen und Unterlassungen . . . . .	747
b) Herausgabe von Sachen . . . . .	747
c) Abgabe einer Willenserklärung . . . . .	747
6. Rechtsbehelfe . . . . .	747
a) Rechtsbehelfe der Parteien . . . . .	747
b) Rechtsbehelfe Dritter („tercerías“) . . . . .	747
7. Einstweiliger Rechtsschutz . . . . .	748
8. Vollstreckung ausländischer Titel . . . . .	748
V. Vereinigte Staaten . . . . .	748
1. Rahmenbedingungen . . . . .	748
a) State Law . . . . .	748
b) Ursprünge des Common Law . . . . .	749
c) Vollstreckungsorgane . . . . .	749
d) Verfahrensgrundsätze . . . . .	749
e) Verhältnis zum Insolvenzrecht . . . . .	749
f) Außergerichtliche Forderungsbeitreibung . . . . .	750
2. Vollstreckungstitel . . . . .	750
3. Die Vollstreckungsarten der Geldforderungsvollstreckung . . . . .	751
a) Pfandverwertung . . . . .	751
b) Garnishment . . . . .	751
c) Schuldnerschutz . . . . .	751
d) „Supplementary proceedings“ . . . . .	752
e) Gläubigeranfechtung . . . . .	752
4. Naturalvollstreckung . . . . .	752
a) Herausgabevollstreckung . . . . .	752
b) Handlungs- und Unterlassungsvollstreckung . . . . .	752

5. Vorläufiger Rechtsschutz („prejudgment remedies“)	752
6. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen	753
VI. Schweiz	753
1. Rahmenbedingungen	754
a) Bundesrecht und Kantonsrecht	754
b) Schuldbetreibung auf Konkurs und Schuldbetreibung auf Pfändung	754
c) Zentrale Vollstreckungsorganisation	754
2. Das Einleitungsverfahren der Geldvollstreckung	755
3. Das Pfändungsverfahren	755
a) Vorbereitung	755
b) Pfändung und Sicherung der Pfändung	755
c) Mehrfache Pfändung	755
d) Schuldnerschutz	756
e) Verwertung	756
4. Naturalvollstreckung	756
5. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Urteile	756
a) Autonomes Recht und Staatsverträge	756
b) Das Lugano-Übereinkommen	757
VII. Österreich	757
1. Rahmenbedingungen	757
a) Exekutionsordnung und Nebengesetze	757
b) Vollstreckungsorganisation und Vollstreckungsorgane	757
c) Grundsätze des Verfahrens	758
2. Exekutionstitel	758
3. Geldforderungsvollstreckung	758
a) Forderungspfändung	758
b) Fahrnispfändung	759
c) Immobiliervollstreckung	759
4. Naturalvollstreckung	759
5. Rechtsbehelfe	759
6. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Urteile	760
VIII. Griechenland	760
1. Das prozessuale Grundrecht auf Zwangsvollstreckung	760
2. Rechtsquellen des Zwangsvollstreckungsrechts	760
3. Organe der Zwangsvollstreckung	761
4. Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	761
5. Vollstreckungstitel	762
a) Rechtskräftige Entscheidungen (Leistungstitel)	762
b) Vorläufig vollstreckbare Entscheidungen	762
c) Weitere Vollstreckungstitel	762
6. Vollstreckungsklausel	762
7. Gegenstand der Zwangsvollstreckung	762
8. Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen	763
a) Zwangspfändung	763

*Inhaltsverzeichnis*

b) Zwangsverwaltung . . . . .	763
c) Persönliche Haft . . . . .	764
9. Die unmittelbaren Vollstreckungsarten . . . . .	764
a) Herausgabe einer bestimmten beweglichen Sache oder einer Summe von bestimmten beweglichen Sachen (Art. 941 [1003] Abs. 1 griechische ZPO) . . . . .	764
b) Herausgabe einer bestimmten Menge vertretbarer Sachen oder von Schuldverschreibungen auf den Inhaber . . . . .	764
c) Herausgabe von Grundstücken . . . . .	764
d) Familienrechtliche Angelegenheiten . . . . .	764
10. Zwangsvollstreckung bei Vornahme einer Handlung oder Unterlassung (bzw. Duldung) oder bei Abgabe einer Willenserklärung . . . . .	765
11. Rechtsbehelfe des Zwangsvollstreckungsverfahrens . . . . .	765
12. Vollstreckung ausländischer Titel . . . . .	765
<i>Gesetzesregister</i> . . . . .	767
<i>Sachregister</i> . . . . .	803